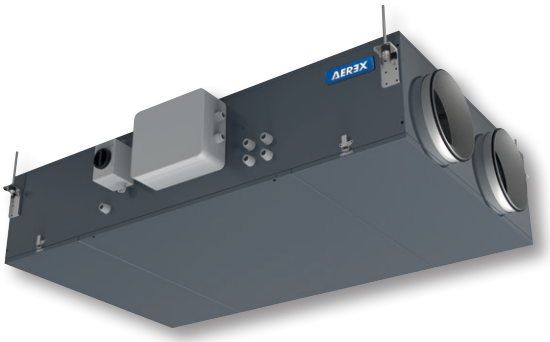
Installationsanleitung

Reco-Boxx ZXR / ZXA / Flat

Installationsanleitung



© AEREX März – 2022

Inhalt

1.0 Installationsanleitung 3

2.0 Grundlegende Sicherheitshinweise 4
2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung 4
2.2 Qualifikation Fachinstallateur 4
2.3 Nicht bestimmungsgemäße Verwendung 4
2.4 Sicherheitshinweise 5

3.0 Symbole und Abkürzungen 8

4.0 Produktübersicht 9
4.1 Allgemeiner Überblick 9

5.0 Entladen und Transport 11

6.0 Installation 12
6.1 Mechanische Installation 12
Montageverfahren für die Mehrblockeinheiten Reco-Boxx 4700-6200-7000 ZXR 15
Dachinstallation für eine Montage im Au enbereich (nur für Reco-Boxx ZXR und optionale NHKR) 17
Mechanische Installation (Reco-Boxx Flat-H) 18
Mechanische Installation Flat-OUT 22
6.2 Hydraulische Installation 26
Internes Wasser-Nachheizregister 26
6.3 Kondensatpumpe / Kondensatablauf 27
Anschluss des Kondensatablaufs für Rexo-Boxx mit Plattenwärmetauscher 28
6.4 Elektrische Anschlüsse 29
Anschluss Touchpanel TP-Touch 30
Elektrischer Anschluss von Aussen- und Fortluftklappen 31
6.4.1 Anschluss der Netzstromversorgung 32
Hauptplatine TAC6 DG 34

7.0 Teststart Reco-Boxx-Lüftungsgerät 36
7.1 Teststart mit Positionsschalter (COM4) 36
7.2 Teststart mit Touchpanel TP-Touch 37

e

1.0 Installationsanleitung

Tauscher	Grösse	Vorheizung integrierbar	Nachheizung integrierbar	Ausführung	Ventilator
Reco-Boxx ZXR Platten-wärmetauscher	1000/1600/1800/2300/ 2700/2900/3200/4200/ 4700/6200/7000	Ja, Elektrisch	Ja, Elektrisch oder Wasser	Links/Rechts	Rückwärts (BW)
Reco-Boxx ZXA Platten-wärmetauscher	900/1500/1900/ 2500/2800/3700	Ja, Elektrisch	Ja, Elektrisch oder Wasser	Links/Rechts	Rückwärts (BW)
Reco-Boxx Flat-H / Flat-OUT Platten-wärmetauscher	550/650/1000/1400/1700/ 2100/2500/2700/3300/3700	Ja, Elektrisch	Ja, Elektrisch oder Wasser	Links/Rechts	Rückwärts (BW)

2.0 Grundlegende Sicherheitshinweise

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieses Lüftungsgerät mit Wärmerückgewinnung wird in zentralen Lüftungssystemen eingesetzt. Das Gerät dient zur kontrollierten Be- und Entlüftung von z. B. Wohnungen, Büros, Schulungsräumen oder vergleichbaren Räumen. Der Einsatz ist nur bei fester Installation und bei angeschlossenen Lüftungsleitungen zulässig. Diese Lüftungsgeräte sind ausschließlich für den häuslichen Gebrauch und ähnliche Zwecke vorgesehen. Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

2.2 Qualifikation Fachinstallateur

Das Lüftungsgerät darf nur von einer Fachkraft entsprechend dieser Anleitung installiert, eingerichtet, nachgerüstet, in Betrieb genommen und gereinigt bzw. gewartet werden. Sie sind eine Fachkraft, wenn Sie aufgrund Ihrer fachlichen Ausbildung, Schulung oder Erfahrung in der Lüftungstechnik die Installation gemäß den Planungsunterlagen und dieser Anleitung fachgerecht und sicher ausführen können und Risiken durch fehlerhafte Installationen und Einstellungen und die daraus resultierenden Gefahren erkennen und vermeiden können. Arbeiten an der Elektrik dürfen nur von einer Elektrofachkraft vorgenommen werden. Sie sind eine Elektrofachkraft, wenn Sie aufgrund Ihrer fachlichen Ausbildung, Schulung und Erfahrung die einschlägigen Normen und Richtlinien kennen, die elektrischen Anschlüsse gemäß dem beigefügtem Verdrahtungsplan fachgerecht und sicher ausführen können und Risiken und Gefährdungen durch Elektrizität erkennen und vermeiden können. Reparaturarbeiten sind nur von autorisiertem AEREX-Fachpersonal auszuführen. Weisen Sie nach erfolgreicher Installation und Inbetriebnahme die Benutzer am Lüftungsgerät und zugehörigem Bedienteil ein.

2.3 Nicht bestimmungsgemäße Verwendung

Das Lüftungsgerät darf in folgenden Situationen auf keinen Fall eingesetzt werden.
Lesen Sie alle Sicherheitsinstruktionen.

Entzündungs-/Brandgefahr durch brennbare Materialien, Flüssigkeiten oder Gase in der Nähe des Lüftungsgerätes.
In der Nähe des Lüftungsgerätes keine brennbaren Materialien, Flüssigkeiten oder Gase deponieren, die sich bei Hitze oder durch Funkenbildung entzünden und in Brand geraten können.

Lebensgefahr bei Einsatz einer raumluftabhängigen Feuerstätte an einer mehrfach belegten Abgasanlage.
Die raumluftabhängige Feuerstätte kann die Übertragung von Abgasen in andere Wohneinheiten verursachen. Es besteht Lebensgefahr, zum Beispiel durch Kohlenmonoxide. Lüftungsgerät auf keinen Fall einsetzen, wenn in der Nutzungseinheit eine raumluftabhängige Feuerstätte an einer mehrfach belegten Abgasanlage angeschlossen ist.

Explosionsgefahr.
Explosionsfähige Gase und Stäube können entzündet werden und zu schweren Explosionen oder Brand führen. Lüftungsgerät auf keinen Fall in explosionsfähiger Atmosphäre einsetzen.

Explosionsgefahr.
Explosionsfähige Stoffe in Laborabsaugungen können entzündet werden und zu schweren Explosionen oder Brand führen. Aggressive Stoffe können zur Beschädigung des Lüftungsgerätes führen. Lüftungsgerät auf keinen Fall in Kombination mit einer Laborabsaugung einsetzen.

Gesundheitsgefahr durch Chemikalien oder aggressive Gase/Dämpfe.
Chemikalien oder aggressive Gase/Dämpfe können die Gesundheit gefährden, insbesondere, wenn diese mit dem Lüftungsgerät in die Räume verteilt werden. Lüftungsgerät auf keinen Fall zur Förderung von Chemikalien oder aggressiven Gasen/ Dämpfen einsetzen.

Gerätebeschädigung.
- Bei Betrieb während der Bauphase mögliche Gerätebeschädigung durch Verschmutzung des Lüftungsgerätes und der Lüftungsleitungen. Während der Bauphase ist ein Betrieb des Lüftungsgerätes unzulässig.

- Fett- und Öldämpfe von Dunstabzugshauben können das Gerät und die Lüftungsleitungen verschmutzen und die Leistungsfähigkeit reduzieren. Lüftungsgerät auf keinen Fall in Kombination mit Dunstabzugshauben einsetzen, die direkt am Abluftkanal der kontrollierten Wohnungslüftung angeschlossen sind. In Ablufträumen mit fetthaltiger Luft, z. B. Küche, nur Lüftungsventile mit Fettfilter verwenden. Empfehlung: Aus energetischer Sicht Dunstabzugshauben mit Umluftbetrieb verwenden.
- Korrosion von Metallteilen im Inneren des Lüftungsgerätes durch zusätzliche Komponenten im Abluftstrang. Am Abluftstrang keine temperatur-, feuchte oder luftmengenbeeinflussenden Komponenten einsetzen, zum Beispiel wenn am Abluftstrang ein Trockenschrank angeschlossen ist.

2.4 Sicherheitshinweise

Lesen und beachten Sie alle Sicherheitsinstruktionen.

Gefahren für Nicht-Fachkräfte, Kinder und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder psychischen Fähigkeiten oder mangelndem Wissen.
Lüftungsgerät nur von Personen installieren, in Betrieb nehmen, reinigen und warten lassen, welche die Gefahren dieser Arbeiten sicher erkennen und vermeiden können.

Gesundheitsgefahr durch mangelnden Filterwechsel oder fehlende Luftfilter.
Stark verschmutzte oder feuchte Luftfilter können gesundheitsschädliche Stoffe (Schimmel, Keime etc.) ansammeln. Dies kann auch bei einer längeren Stilllegung des Lüftungsgerätes vorkommen. Bei fehlenden Luftfiltern verschmutzen das Lüftungsgerät und die Lüftungsleitungen. Ungefilterte Stoffe können in die Räume gelangen.

- Lüftungsgerät niemals ohne Luftfilter betreiben.
- Nur Originalfilter einsetzen.
- Empfehlung: Dauerbetrieb.
- Filterwechselanzeige beachten. Luftfilter alle 6 Monate wechseln.
- Nach längerem Stillstand des Lüftungsgerätes die Luftfilter unbedingt erneuern.

Gesundheitsgefahr bei nicht ordnungsgemäß gereinigtem/gewartetem Lüftungsgerät.
Reinigen/Warten Sie das Lüftungsgerät regelmäßig, spätestens alle 2 Jahre. Nur so können Sie sicherstellen, dass das Lüftungsgerät hygienisch einwandfrei arbeitet.

Lebensgefahr bei giftiger, schadstoffhaltiger Luft (Rauch, Dämpfe) in der Umgebung – bei einem Brand oder Chemieunfall etc.
Sofort das gesamte Lüftungssystem ausschalten, bis die Außenluft wieder unschädlich ist.

Gefahr beim Transport durch zu schwere oder herabfallende Lasten.

- Geltende Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften einhalten.
- Zulässige Höchstbelastbarkeit von Hebewerkzeugen beachten.
- Nicht unter schwebende Lasten treten.
- Vorsicht beim Anheben. Transportgewicht und Schwerpunkt des Lüftungsgerätes (mittig) beachten.
- Lüftungsgerät nur mit geeigneten Transportmitteln (z. B. einer Hubvorrichtung) und mit mehreren Personen an den Aufstellungsort transportieren.
- Gerät auf Transportschäden prüfen. Ein beschädigtes Gerät nicht in Betrieb nehmen.

Gefahr bei unzureichender Tragfähigkeit des Untergrunds/der Deckenkonstruktion.
Lüftungsgerät nur auf einem Untergrund/einer Deckenkonstruktion mit ausreichender Tragkraft der Aufstellungsfläche/Anbringungsfläche (min. 300 kg/m^2) aufstellen, bzw. befestigen.

Verletzungsgefahr beim Umgang mit scharfkantigen/spitzen Gehäuseteilen, z. B. bei Gehäuseblechen, Gitterstäben, Montagefüßen oder an spitzen Teilen der Fronttüren.
Schutzhandschuhe benutzen.

Verletzungsgefahr bei Arbeiten durch nicht qualifiziertes Personal.
Für den sicheren Transport, die Installation, den elektrischen Anschluss und die Inbetriebnahme des Lüftungsgerätes sind Fachkenntnisse erforderlich. Diese Tätigkeiten nur von einem Fachinstallateur bzw. einer Elektrofachkraft durchführen lassen.

Verletzungsgefahr bei Arbeiten in der Höhe.
Verletzungsgefahr bei Arbeiten in der Höhe. Benutzen Sie geeignete Aufstiegshilfen (Leitern). Die Standsicherheit ist zu gewährleisten, die Leiter ist ggf. durch eine 2. Person zu sichern. Sorgen Sie dafür, dass Sie sicher stehen und sich niemand unterhalb des Lüftungsgerätes aufhält.

Verletzungsgefahr bei beschädigtem Lüftungsgerät.
Lüftungsgerät sofort außer Betrieb setzen, wenn Sie Schäden oder Fehler feststellen, die Personen oder Sachen gefährden können. Bis zur völligen Instandsetzung eine weitere Benutzung verhindern.

Nicht bestimmungsgemäßer Betrieb bei falschem Einbau.
Ein nicht ordnungsgemäß eingebautes Lüftungsgerät kann einen **nicht** bestimmungsgemäßen Betrieb verursachen.

- Lüftungsgerät nur gemäß den Planungsunterlagen installieren.
- Insbesondere die Ausführungen zur Dämmung von Lüftungskanälen und Schalldämmung beachten. Empfehlung: Rohrschalldämpfer zur schallentkoppelten Montage des Lüftungsgeräts verwenden.

Gefahren bei nachträglichen, das Lüftungssystem beeinflussenden An- oder Umbauten.

- Nachträgliche An- oder Umbauten (Dunstabzugshaube, raumluftabhängige Feuerstätte etc.) können zu Gesundheitsgefahren führen und einen nicht zulässigen Betrieb verursachen.
- Nachträgliche An- oder Umbauten sind nur dann zulässig, wenn die Systemverträglichkeit von einem Planungsbüro ermittelt/sichergestellt wird. Bei Einsatz einer Abluft-Dunstabzugshaube oder raumluftabhängigen Feuerstätte muss diese vom Bezirksschornsteinfeger abgenommen werden.

Gefahr bei Betrieb mit nicht komplett montiertem Lüftungsgerät (offenes Gerät / ohne Lüftungsleitungen).

- Laufende Ventilatoren sind berührbar. An elektrischen Komponenten besteht Stromschlaggefahr. Bei Geräten mit Heizregister besteht Verbrennungsgefahr.
- Bei offenem Lüftungsgerät müssen alle Versorgungsstromkreise abgeschaltet (Netzsicherung aus), gegen Wiedereinschalten gesichert und ein Warnschild sichtbar angebracht sein.
- Lüftungsgerät nur komplett montiert, mit sämtlichen angebauten Lüftungsleitungen und bei geschlossenen Fronttüren betreiben.
- Nicht in laufende Ventilatoren greifen.
- Das Heizregister bzw. die Schutzgitter des Heizregisters können sehr heiß sein. Prüfen Sie vorher, ob Heizregister bzw. Schutzgitter noch heiß sind. Nicht auf heiße Oberflächen greifen.

Verletzungsgefahr, falls Gerätekomponenten (Heizregister, Wärmetauscher etc.) beim Ausbau herunterfallen. Diese lassen sich manchmal schwergängig herausziehen/einschieben.

- Sorgen Sie dafür, dass Sie sicher stehen und sich niemand unterhalb des Gerätes aufhält.
- Beim Aus- und Einbau die Komponente von unten mit einer Hand abstützen.

Verletzungs- und Gesundheitsgefahr bei Einsatz von nicht zugelassenen Zubehörkomponenten.
Das Lüftungsgerät ist mit Original-Zubehör-Komponenten (z. B. Luftfilter, Heizregister, Wärmetauscher) getestet.

- Ein Betrieb ist nur mit Original-Komponenten zulässig.
- Veränderungen und Umbauten an den Geräten sind unzulässig und entbinden den Hersteller von jeglicher Gewährleistung und Haftung.

Gefahr durch Stromschlag.
Vor dem Öffnen der Frontüren und vor Elektroinstallationen alle Versorgungsstromkreise abschalten, Netzsicherung ausschalten und gegen Wiedereinschalten sichern. Ein Warnschild sichtbar anbringen.

Gefahr bei Nichtbeachtung der geltenden Vorschriften für Elektroinstallationen.

- Vor dem Abnehmen der Elektronikabdeckung und vor Elektroinstallationen alle Versorgungsstromkreise abschalten, Netzsicherung ausschalten und gegen Wiedereinschalten sichern. Ein Warnschild sichtbar anbringen.
- Bei der Elektroinstallation die geltenden Vorschriften beachten, z. B. DIN EN 50110-1, in Deutschland insbesondere VDE 0100 mit den entsprechenden Teilen.
- Eine Vorrichtung zur Trennung vom Netz mit mindestens 3 mm Kontaktöffnung je Pol ist vorgeschrieben.
- Lüftungsgerät nur an einer fest verlegten elektrischen Installation anschließen.
- Geräte nur mit auf Typenschild angegebener Spannung und Frequenz betreiben.

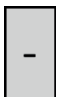
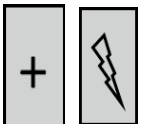
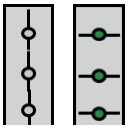
Gerätebeschädigung bei eindringender Feuchte.
Das Lüftungsgerät besitzt Schutzart IP 44.

Vorsicht beim Umgang mit Verpackungsmaterialien.
Verpackungsmaterial außer Reichweite von Kindern aufbewahren.

Lebensgefahr bei Betrieb mit raumluftabhängigen Feuerstätten.
Bei Betrieb mit raumluftabhängigen Feuerstätten für ausreichende Zuluftnachströmung sorgen. Maximal zulässige Druckdifferenz pro Wohneinheit beachten. Die Ausführung bedarf grundsätzlich der Zustimmung des Bezirksschornsteinfegers. Lüftungsgeräte dürfen in Räumen, Wohnungen oder Nutzungseinheiten vergleichbarer Größe, in denen raumluftabhängige Feuerstätten aufgestellt sind, nur installiert werden:

- wenn ein gleichzeitiger Betrieb von raumluftabhängigen Feuerstätten für flüssige oder gasförmige Brennstoffe und der luftabsaugenden Anlage durch Sicherheitseinrichtungen verhindert wird oder
- wenn die Abgasabführung der raumluftabhängigen Feuerstätte durch besondere Sicherheitseinrichtungen überwacht wird. Bei raumluftabhängigen Feuerstätten für flüssige oder gasförmige Brennstoffe muss im Auslösefall der Sicherheitseinrichtung die Feuerstätte oder die Lüftungsanlage abgeschaltet werden. Bei raumluftabhängigen Feuerstätten für feste Brennstoffe muss im Auslösefall der Sicherheitseinrichtung die Lüftungsanlage abgeschaltet werden. Für den bestimmungsgemäßen Betrieb der mit den zentralen Lüftungsgeräten mit Wärmerückgewinnung errichteten Lüftungsanlagen müssen eventuell vorhandene Verbrennungsluftleitungen sowie Abgasanlagen von raumuftabhängigen Feuerstätten absperrbar sein. Bei Abgasanlagen von Feuerstätten für feste Brennstoffe darf die Absperrvorrichtung nur von Hand bedient werden können. Die Stellung der Absperrvorrichtung muss an der Einstellung des Bedienungsgriffes erkennbar sein. Dies gilt als erfüllt, wenn eine Absperrvorrichtung gegen Ruß (Rußabsperrer) verwendet wird.

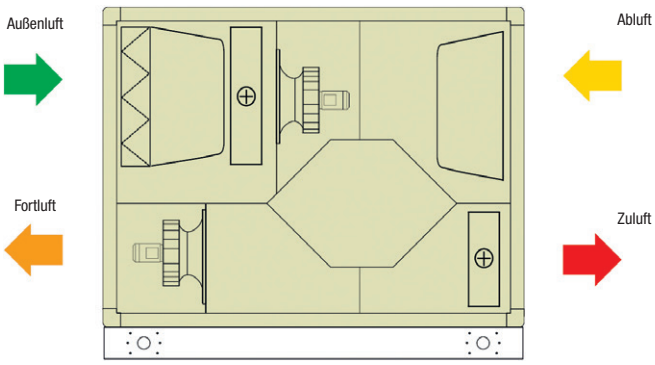
3.0 Symbole und Abkürzungen

	BW	RÜCKWÄRTS GEKRÜMMTER VENTILATOR			
	BF	TASCHENFILTER		PF	FALTENFILTER
	RX	ROTIERENDER WÄRMETAUSCHER		PX	PLATTEN-WÄRMETAUSCHER
	WARNUNG			Elektronische Platinen enthalten ESD-empfindliche Bauteile. Tragen Sie beim Arbeiten an der Steuerung ein anti-statisches Handgelenkband, welches mit der Schutzerde verbunden ist! Alternativ entladen Sie sich durch Berühren des Gehäuses, fassen die Platine nur an den Ecken an, und tragen Sie antistatische Handschuhe.	
	Der Anschluss muss durch einen qualifizier-ten Elektriker erfolgen. Warnung! Gefährliche Spannung.				
	AUSSENLUFT		Luft von außen zum Lüftungsgerät		
	ZULUFT		Luft vom Lüftungsgerät zum Gebäude		
	ABLUFT		Luft vom Gebäude zum Lüftungsgerät		
	FORTLUFT		Luft vom Lüftungsgerät nach außen		
	KÜHLREGISTER	BA-		NV / KW	HEIZREGISTER (WASSERBASIERT / ELEKTRISCH)
	SCHALLDÄMPFER	GD		CTm	KLAPPE MIT MOTOR-STELLANTRIEB
	DRUCKSENSOR	P		Tx	TEMPERATURFÜHLER Nr. = x (1, 2, 3 usw.)
	GLEITKLEMME Schiebeleisten und Schrauben sind nicht im Lieferumfang	SC		MS	FLEXIBLER ANSCHLUSS
ANSCHLUSS DES RUNDEN KANALS		ER	Für Einlass	SR	Für Auslass

4.0 Produktübersicht

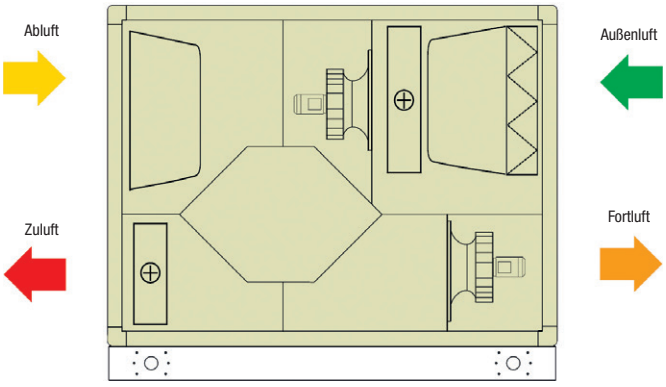
4.1 Allgemeiner Überblick

Gerät in Rechtsausführung (Zuluft rechts)

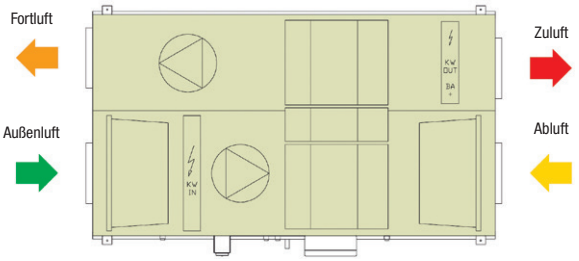


Reco-Boxx ZXR-R

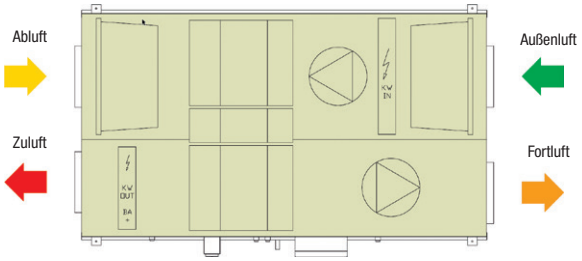
Gerät in Linksausführung (Zuluft links)



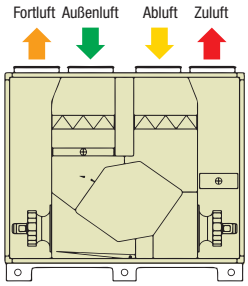
Reco-Boxx ZXR-L



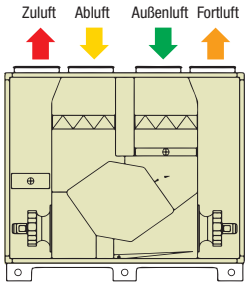
Reco-Boxx Flat-H-R (Ansicht von oben)



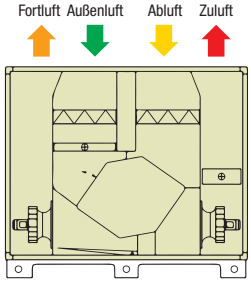
Reco-Boxx Flat-H-L (Ansicht von oben)



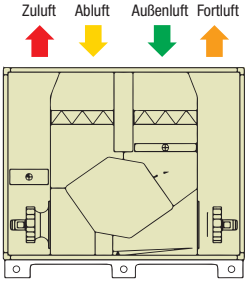
Reco-Boxx ZXA-R 900/1500/1900



Reco-Boxx ZXA-L 900/1500/1900



Reco-Boxx ZXA-R 2500/2800/3700

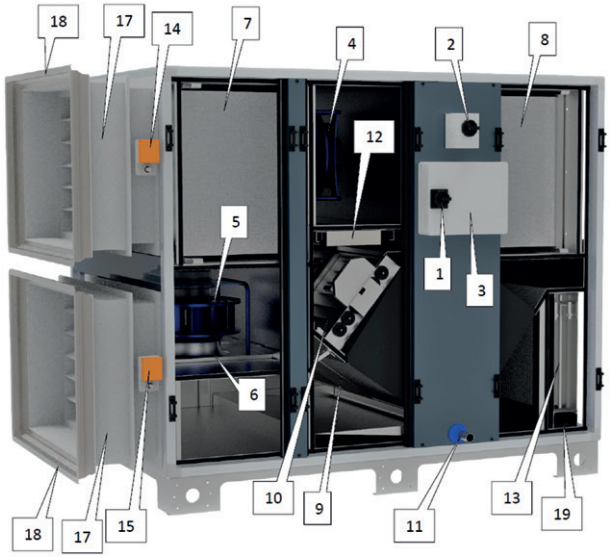


Reco-Boxx ZXA-L 2500/2800/3700

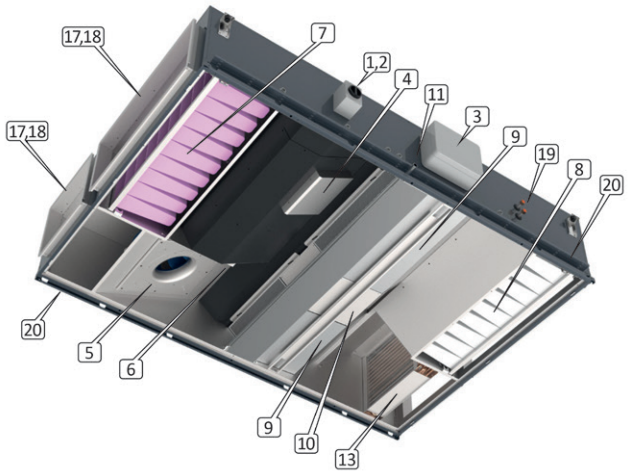
Achtung: Der Unterschied zwischen der Links- und Rechtsausführung von Flat-Geräten besteht in der entgegengesetzten Position der werksseitig installierten Steuereinheit.

ACHTUNG

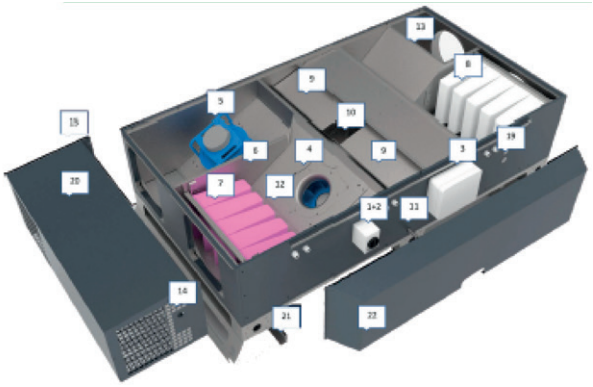
Die Rechts- und Linksausführung der Geräte haben unterschiedliche Artikelnummern, was bei der Bestellung beachtet werden muss. Die in den Handbüchern beschriebene Hauptversion ist stets die Rechtsausführung.



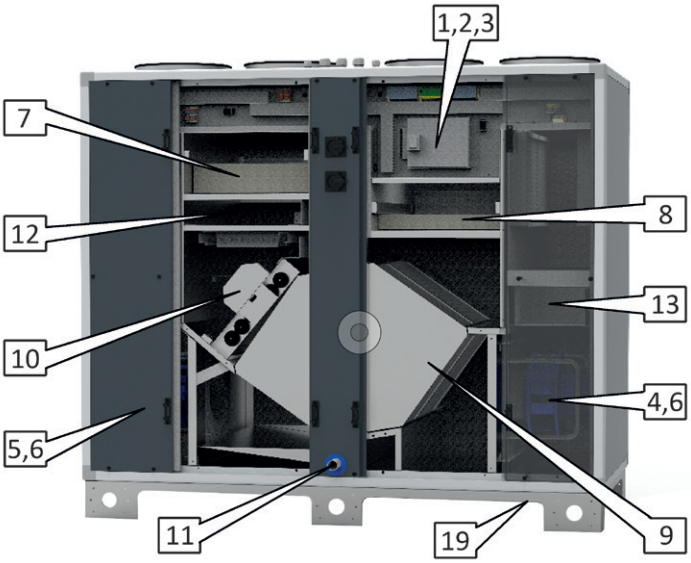
Reco-Boxx ZXR



Reco-Boxx Flat-H



Reco-Boxx Flat-OUT



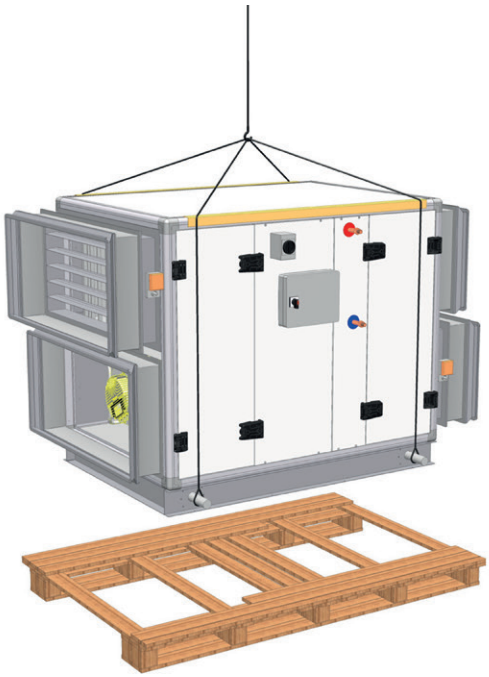
Reco-Boxx ZXA

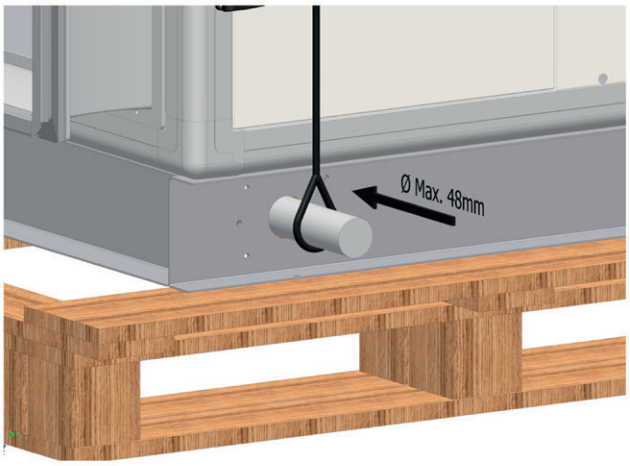
HINWEIS: Abbildungen zeigen Rechtsversion (-R); Linksversionen (-L) sind spiegelbildlich.

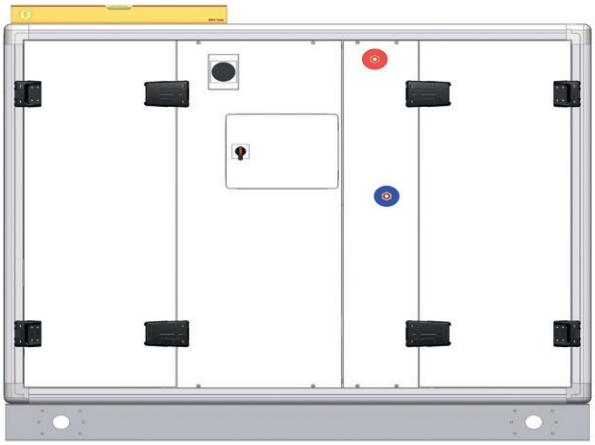
1. Hauptschalter für die Stromversorgung des Lüftungsgeräts
2. Hauptschalter für die Stromversorgung der elektrischen Register (interne Vor- und Nachheizung)
3. Zentralisierte Anschlusseinheit mit Hauptplatine
4. Zuluftventilator
5. Abluftventilator
6. DDM-Set für CA-Luftvolumenstrommessung (Option)
7. Filter auf Außenluftseite (Beutel- oder Faltenfilter)
8. Filter auf Abluftseite (Beutel- oder Faltenfilter)
9. Wärmetauscher
10. Modulierender 100%-Bypass
11. Ablaufwanne und Ablaufrohr
12. Elektrisches Frostschutz-Vorheizregister (Zubehör für Plattenwärmetauscher-Geräte)
13. Internes elektrisches oder wasserbasiertes Nachheizregister (Zubehör)
14. Klappe mit Motorstellantrieb (Zubehör)
15. Klappe mit Motorstellantrieb (Zubehör)
16. Zugangspanel (Flat-Geräte)
17. Flexibler Anschluss (Zubehör)
18. Gleitklemmen (Zubehör)
19. Wasseranschluss für Nachheizung (Zubehör)
20. AUL/FOL-Außenhaube
21. Grundrahmen für zusätzliche Aufständerung
22. Schutzhaube

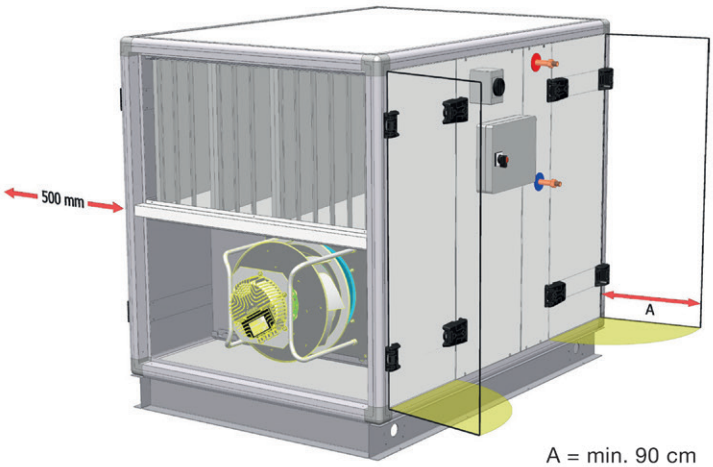
Hinweis: Interne elektrische Register, Klappen mit Motorstellantrieb, interne Ventilatordrucksensoren, flexible Anschlüsse und Gleitklemmen müssen bestellt werden und sind alle vorinstalliert sowie werkseitig verdrahtet. Das interne Heizwasserregister (Zubehör) ist vorinstalliert, muss jedoch hydraulisch und elektrisch durch den Installateur angeschlossen werden.

5.0 Entladen und Transport









A = min. 90 cm

Hinweis: Abbildungen sind exemplarisch und stellen nicht das Originalgerät dar!

Wenn das Gerät demontiert und erneut montiert werden muss, um es bei der Lieferung durch Öffnungen mit begrenzter Größe zu bewegen, muss das Gerät ab Werk mit der speziellen Dienstleistung „Demontageoption“ bestellt werden.

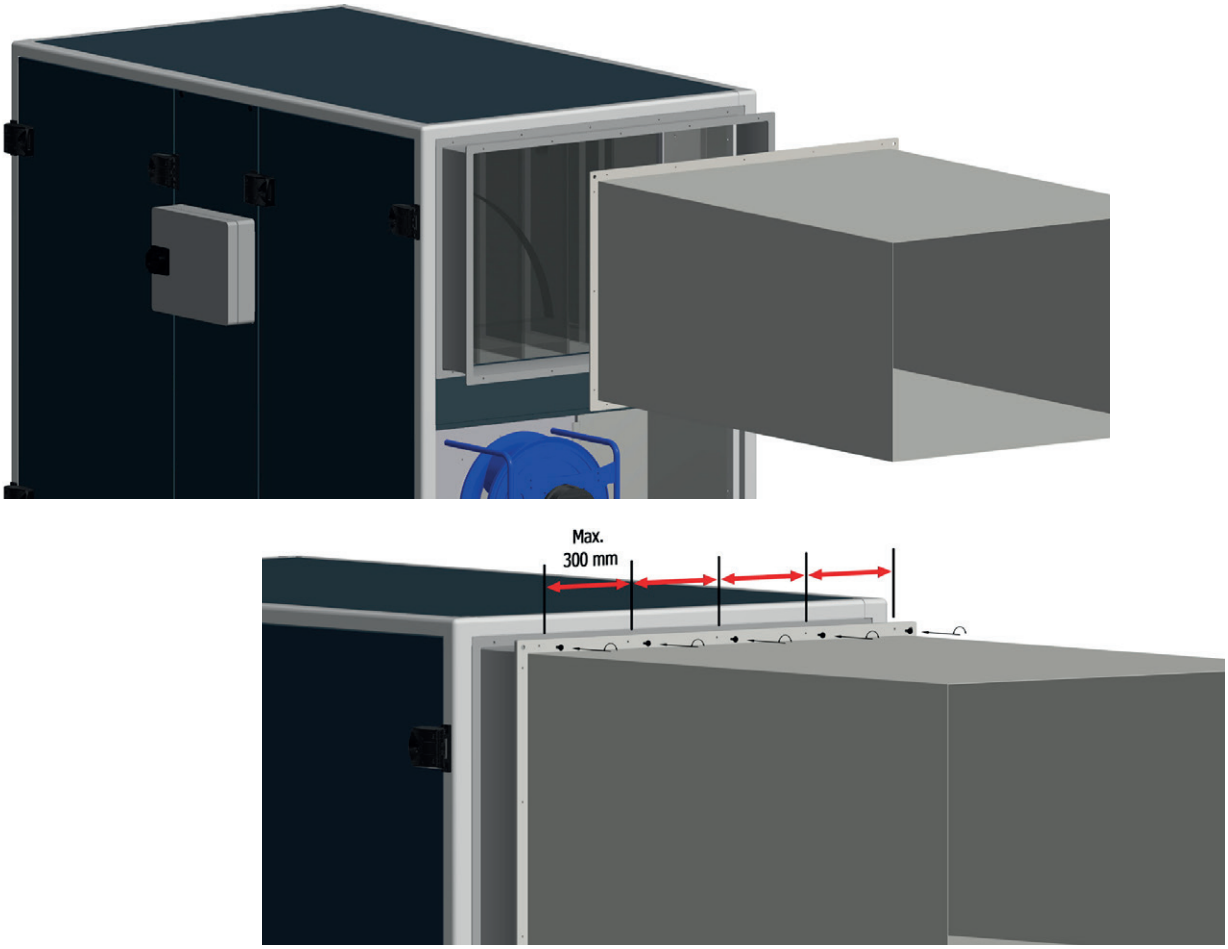
6.0 Installation

Da Teile der Verdrahtung vom gewählten Funktionsumfang abhängen, wird der Anschluss externer Steuersignale wie z.B. 0–10-V-Signale im Inbetriebnahme-, Benutzer- und Wartungshandbuch beschrieben, das über unsere Website heruntergeladen werden kann.

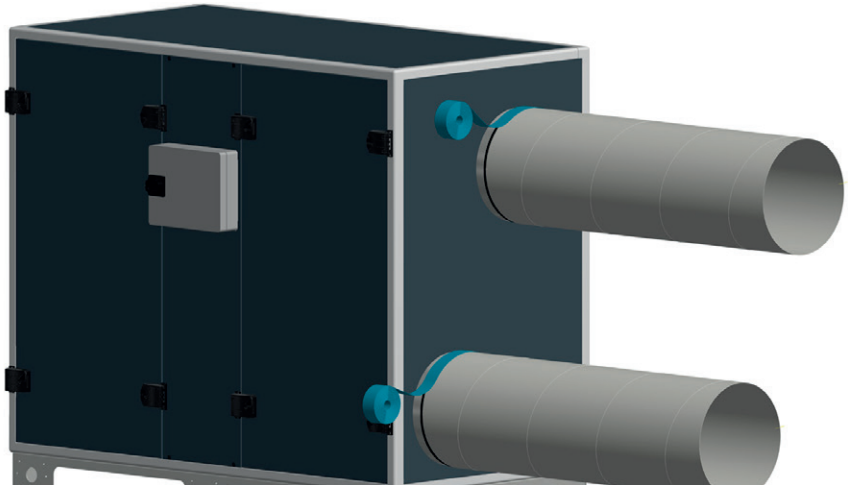
6.1 Mechanische Installation

Hinweis: Einige Zubehörteile werden im Geräteinneren geliefert.

Eckige Kanalanschlüsse mit Segeltuchstutzen (SGTS)

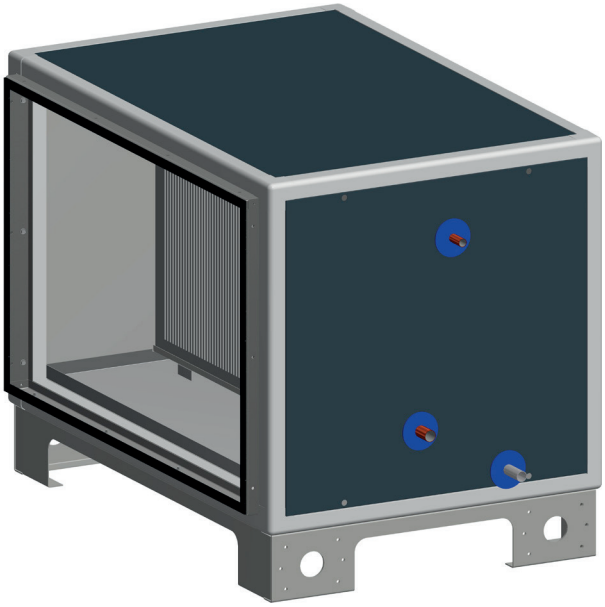


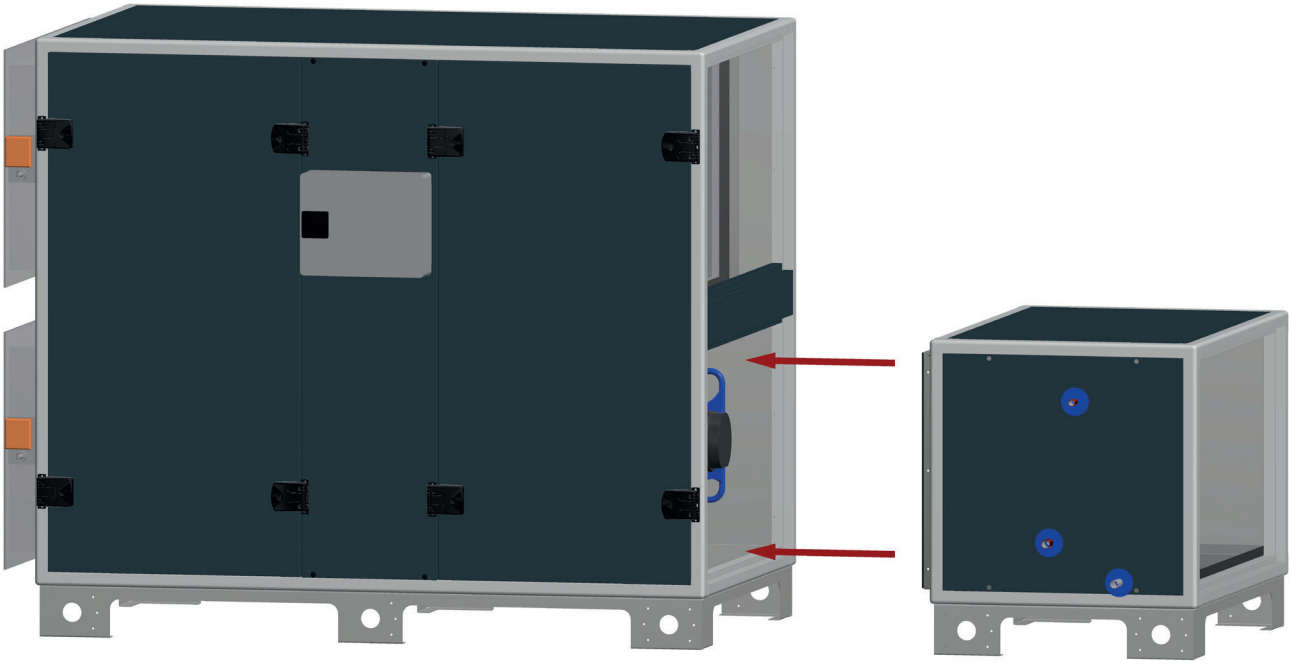
Runde Kanalanschlüsse mit Segeltuchstutzen (SGTS)

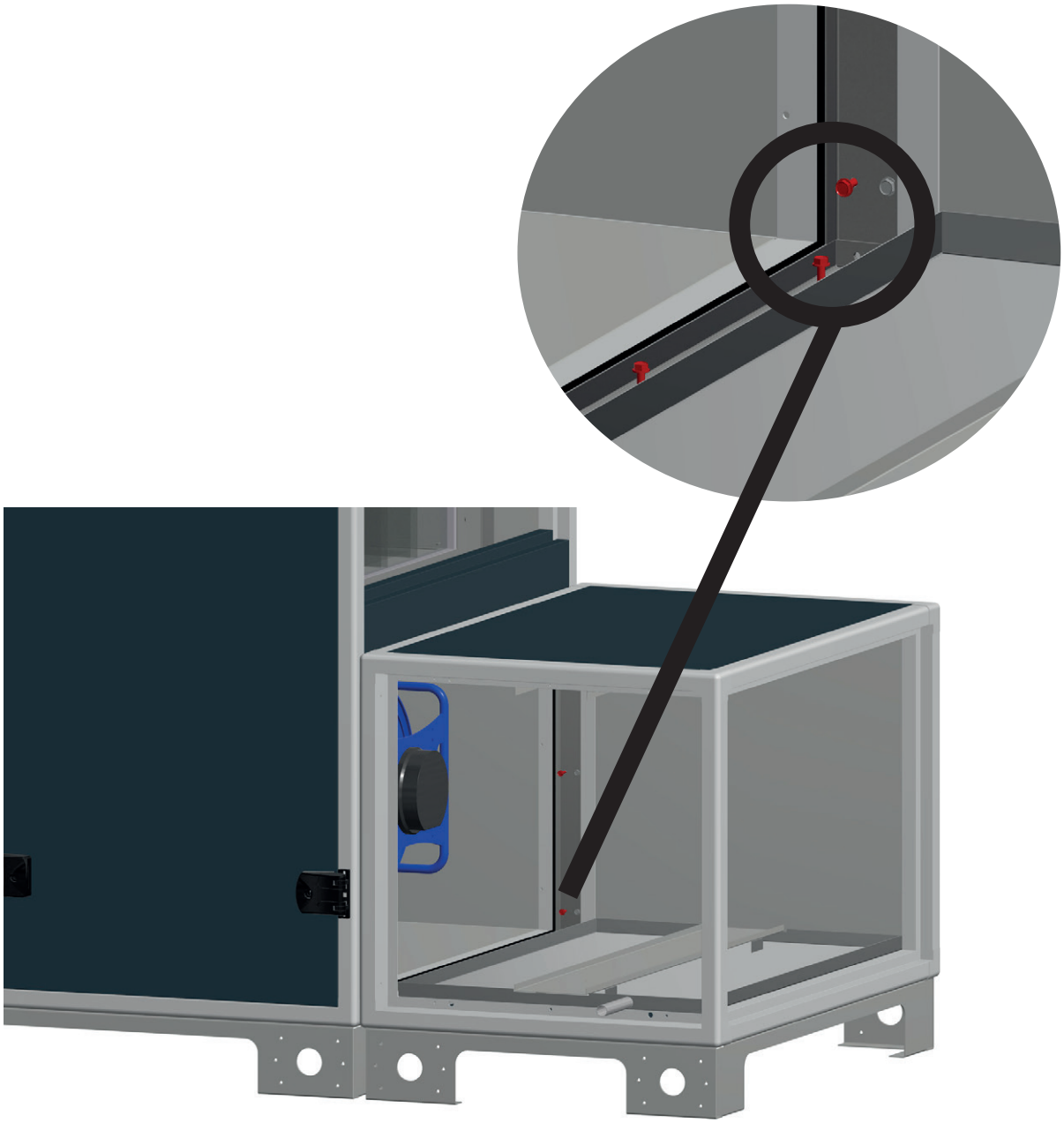


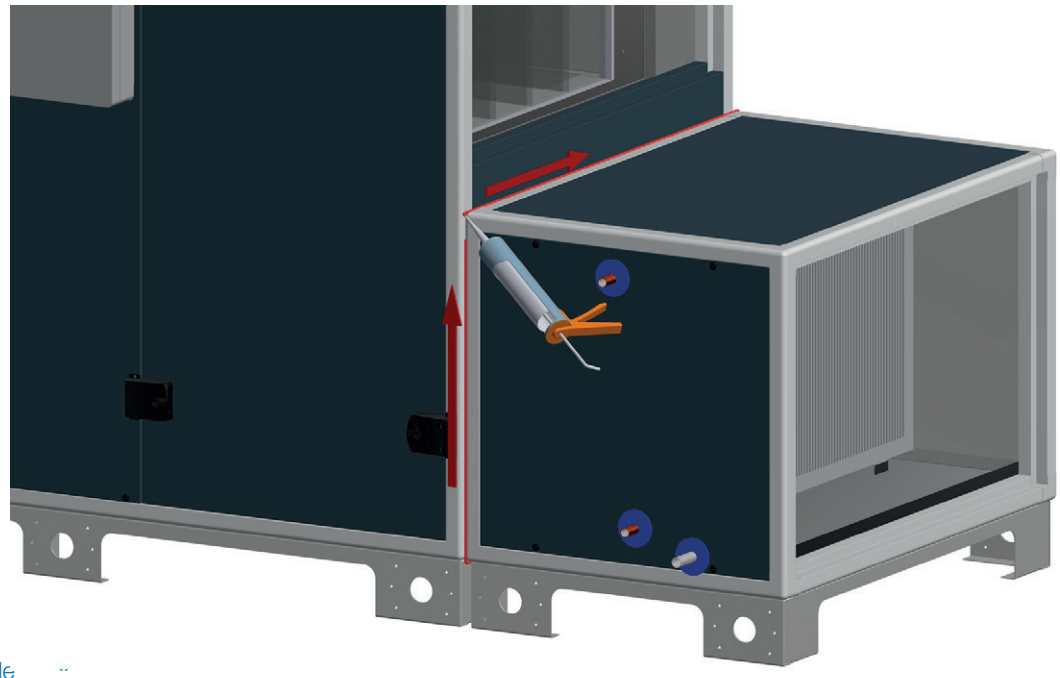
Mechanische Verbindung von externen Nachheiz- und Kühlregistern NHKR+EBA (eckige Anschlüsse)

Externe Wärmetauscher (NHKR)



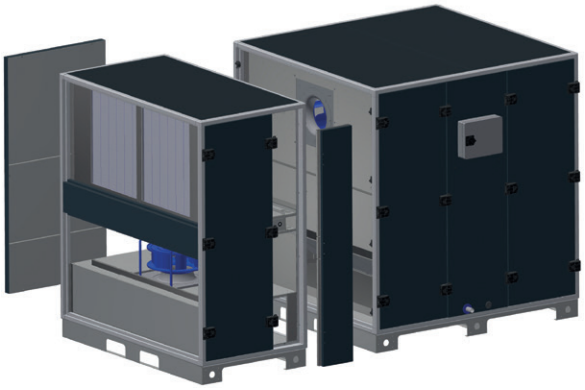




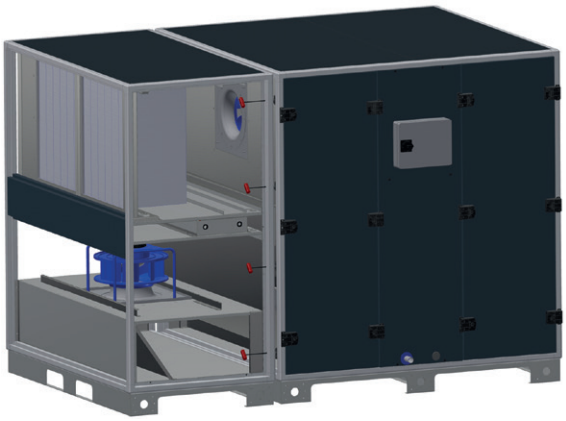


Montageverfahren für die Mehrblockeinheiten Reco-Boxx 4700-6200-7000 ZXR

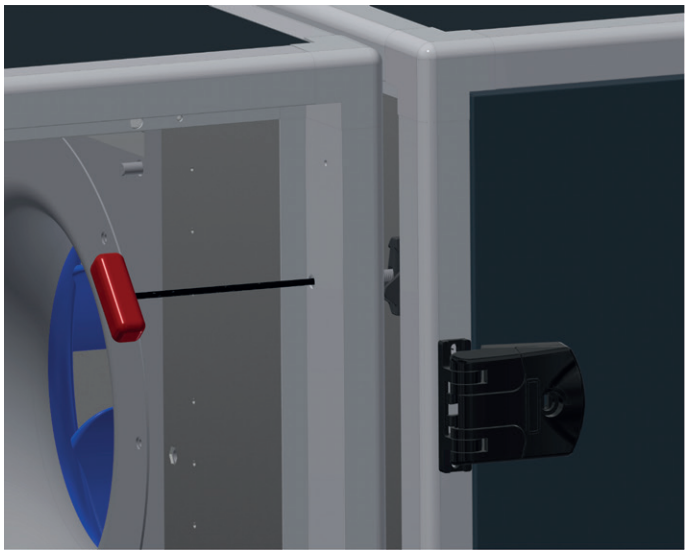
1. Demontieren Sie die festen Türen vorne und hinten am Nebenblock.

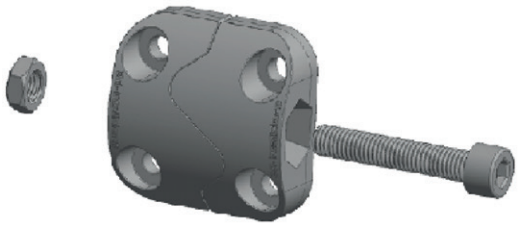


2. Stellen Sie die 2 Blöcke nebeneinander.



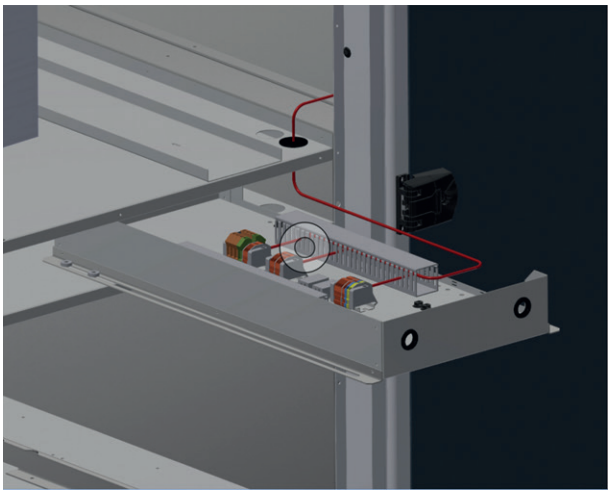
3. Ziehen Sie die Schraube der Verbindungsstücke mithilfe eines Sechskantschlüssels fest (4 vorne, 4 hinten). Das Werkzeug lässt sich durch ein Loch im Rahmen einführen.





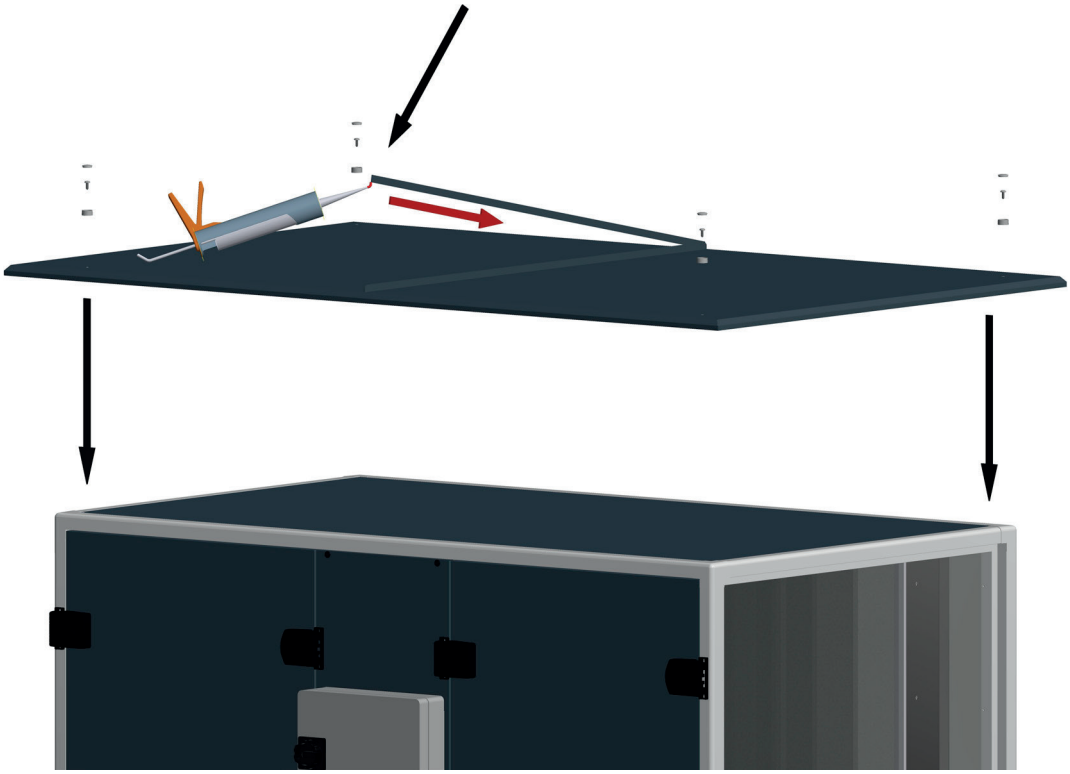
4. Verschließen Sie die Löcher im Rahmen mit kleinen schwarzen Stopfen, um die Dichtigkeit zu gewährleisten.

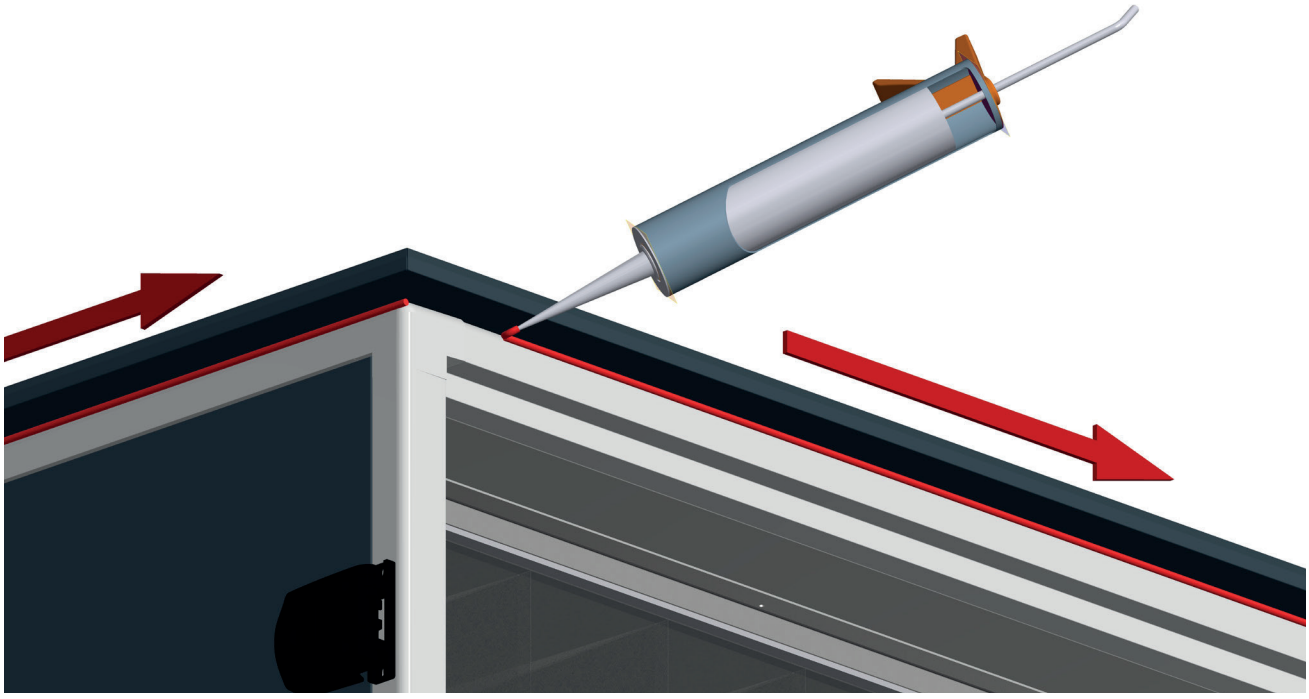
5. Schließen Sie die Zusatzkabel des Hauptblocks an die Klemmen an, die sich in einem ausziehbaren Anschlusskasten befinden.



6. Die Einheit ist montiert.

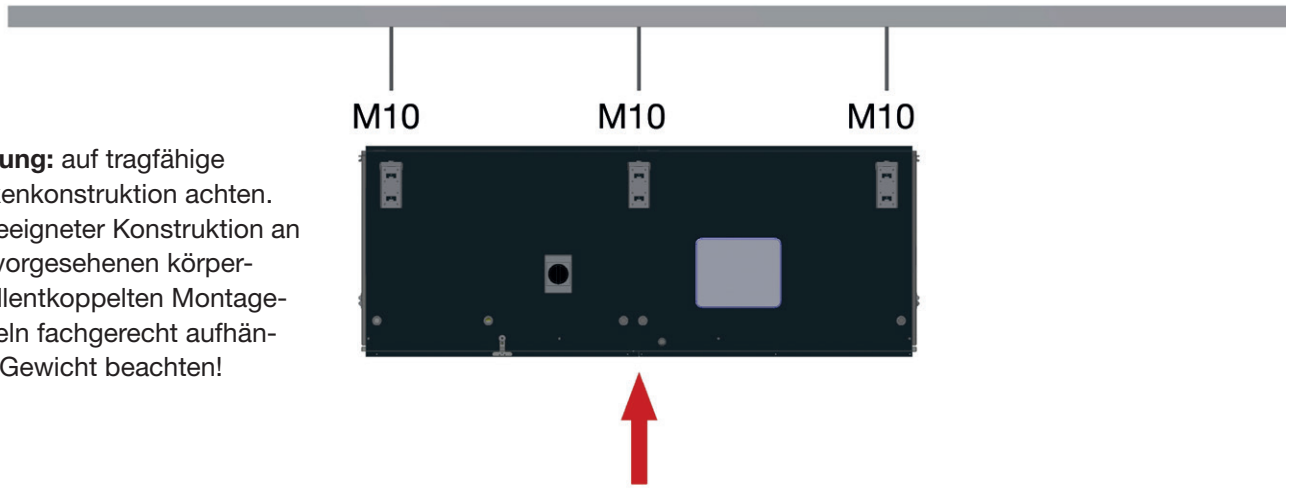
Dachinstallation für eine Montage im Außenbereich (nur für Reco-Boxx ZXR und optionale NHKR)



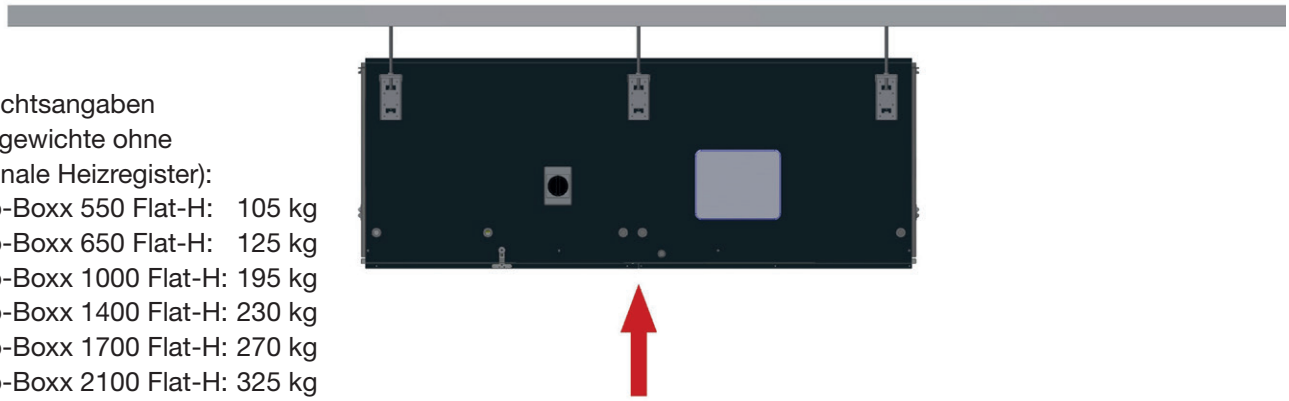


Mechanische Installation (Reco-Boxx Flat-H)

Monoblockeinheiten Reco-Boxx 550...2700 Flat-H

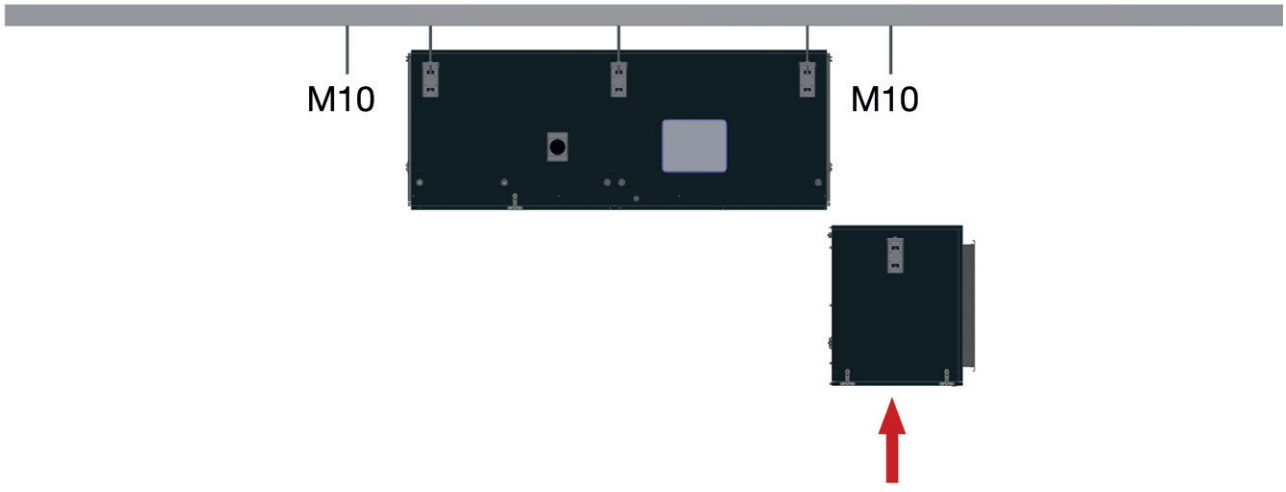


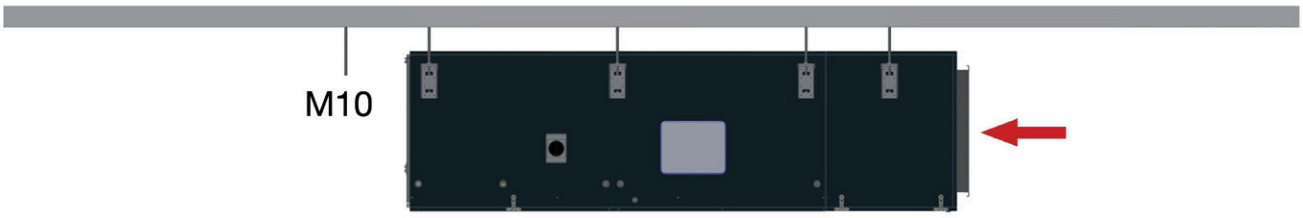
Achtung: auf tragfähige Deckenkonstruktion achten. An geeigneter Konstruktion an den vorgesehenen körperschallentkoppelten Montagewinkeln fachgerecht aufhängen. Gewicht beachten!

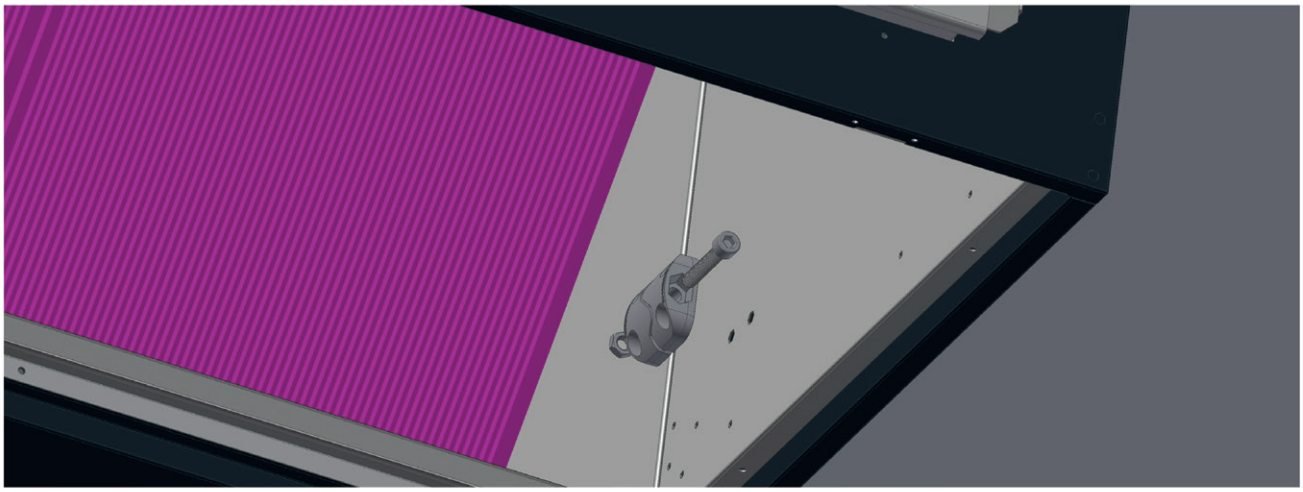


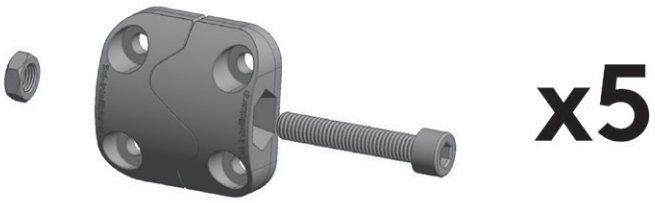
Gewichtsangaben
(Leergewichte ohne
optionale Heizregister):
Reco-Boxx 550 Flat-H: 105 kg
Reco-Boxx 650 Flat-H: 125 kg
Reco-Boxx 1000 Flat-H: 195 kg
Reco-Boxx 1400 Flat-H: 230 kg
Reco-Boxx 1700 Flat-H: 270 kg
Reco-Boxx 2100 Flat-H: 325 kg
Reco-Boxx 2500 Flat-H: 325 kg
Reco-Boxx 2700 Flat-H: 360 kg
Reco-Boxx 3300 Flat-H: 610 kg (3-teilig)
Reco-Boxx 3700 Flat-H: 610 kg (3-teilig)

Multiblockeinheiten Reco-Boxx 3300 & 3700 Flat-H

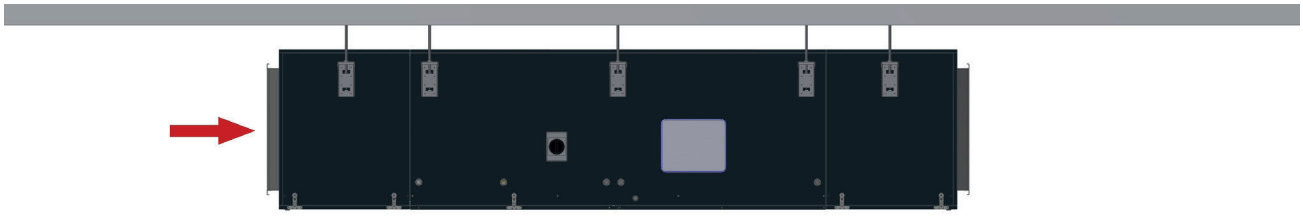


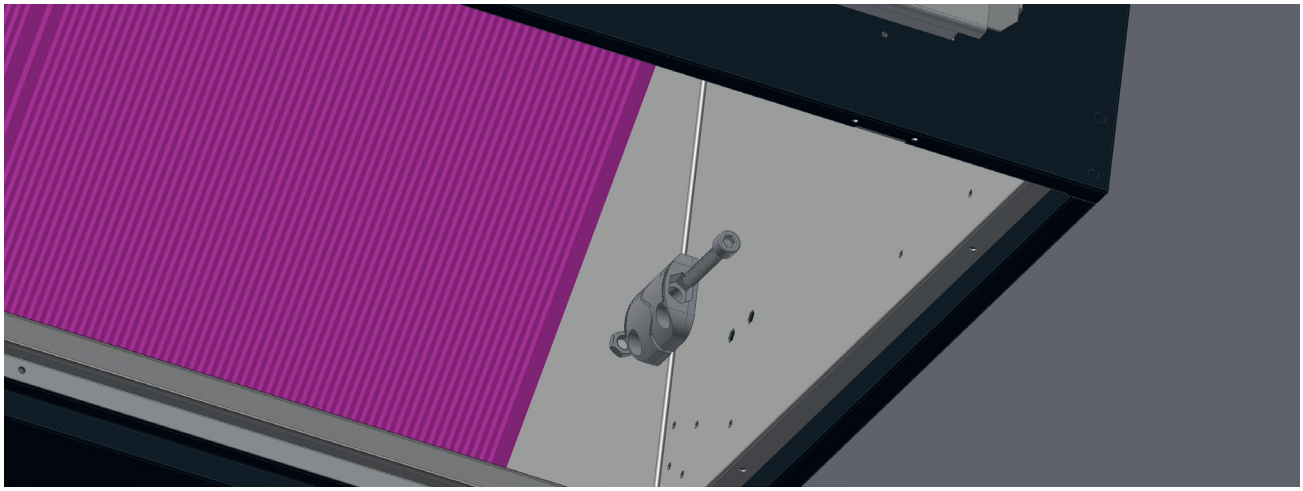

M10

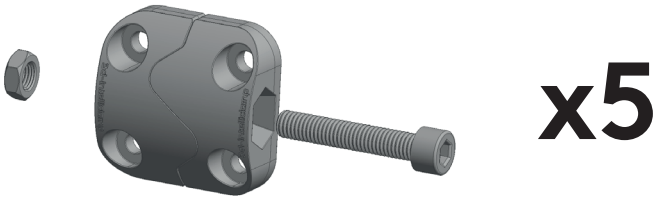


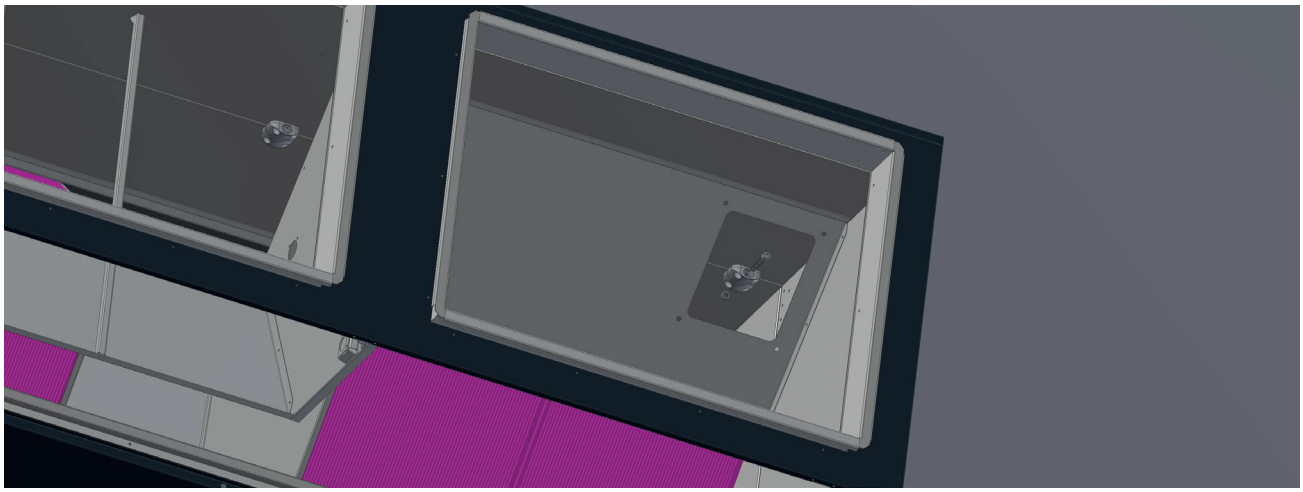

x5

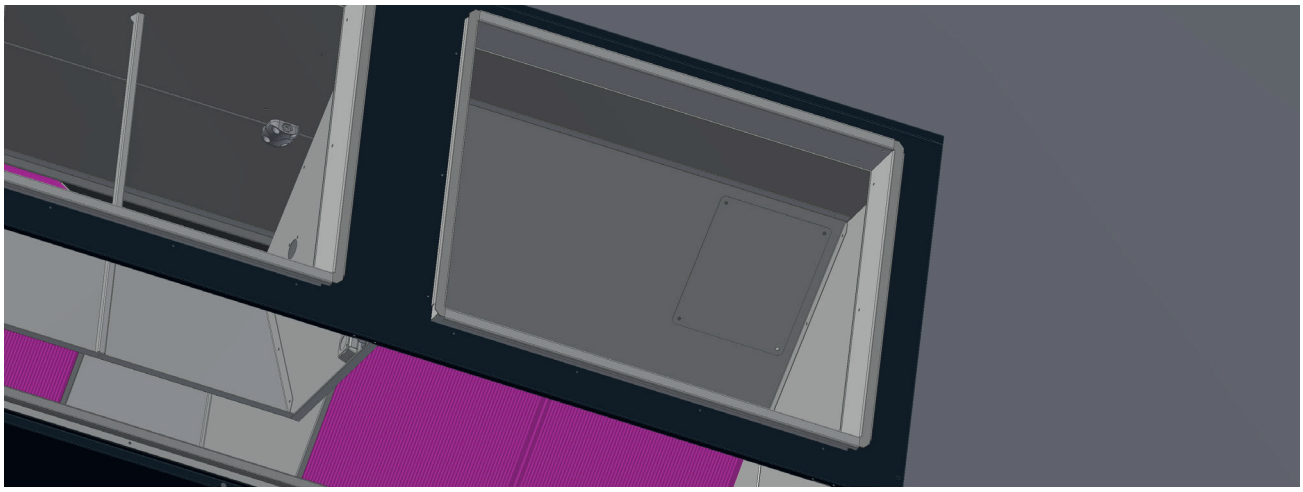
M10

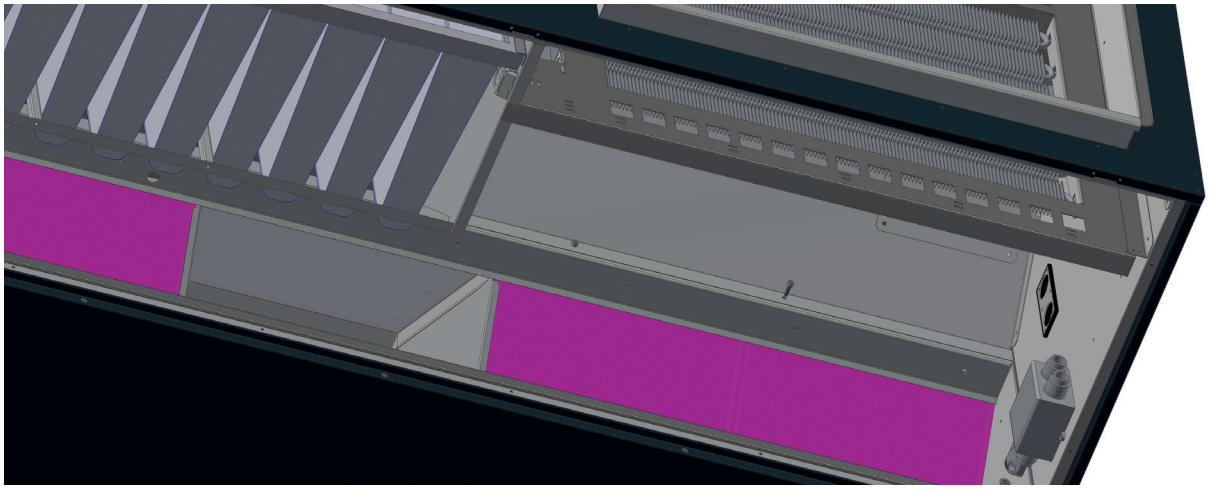


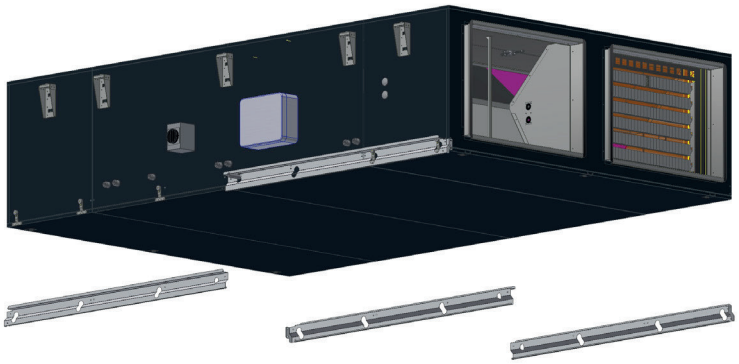



x5

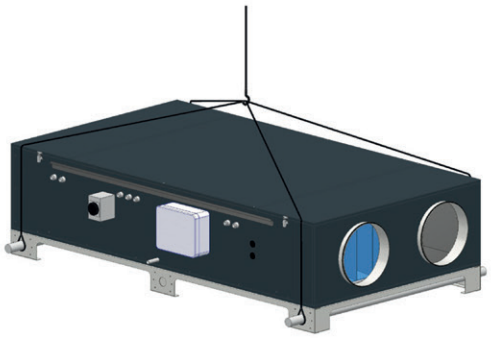


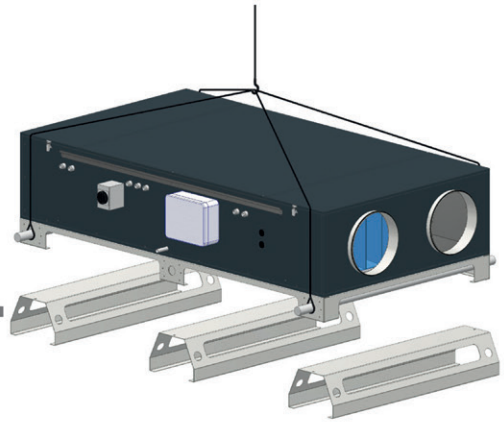






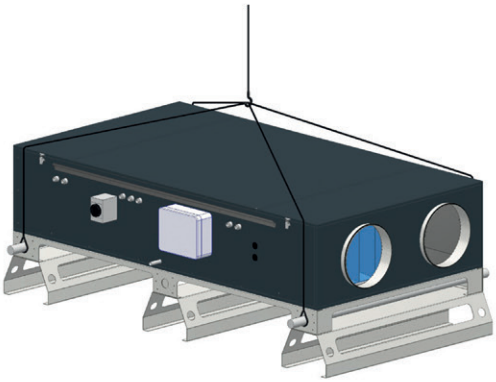
Mechanische Installation Flat-OUT

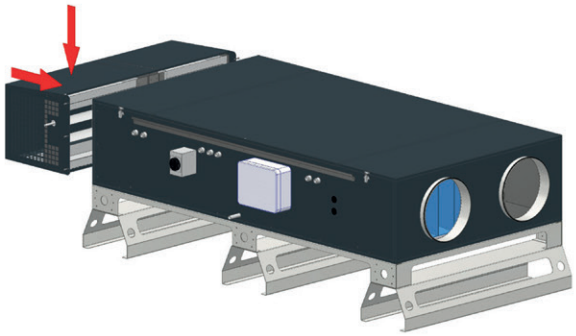


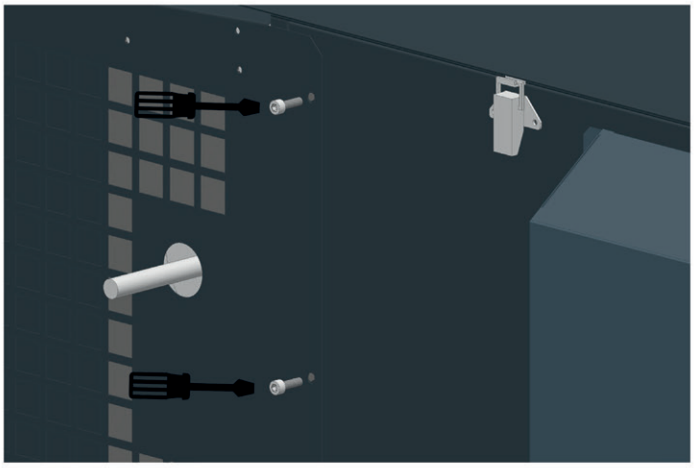


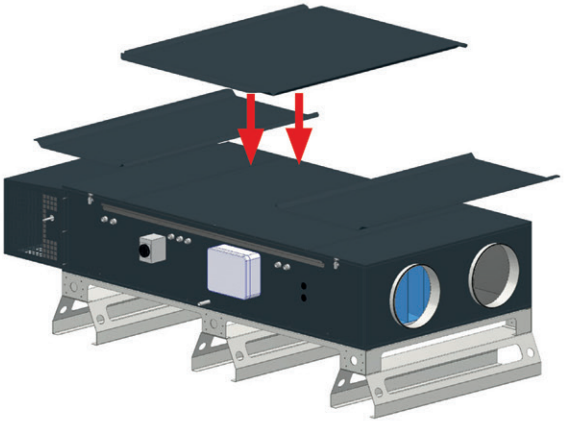
Grundrahmen für zusätzliche Aufständerung (optional)

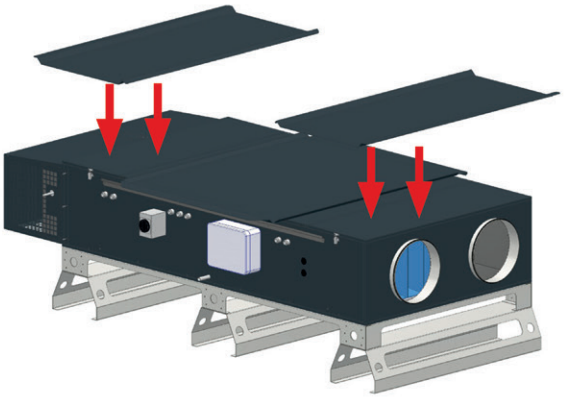
(Art.-Nr. 0043.1539 GR 1400 Flat OUT;
Art.-Nr. 0043.1540 GR 1700 Flat OUT)

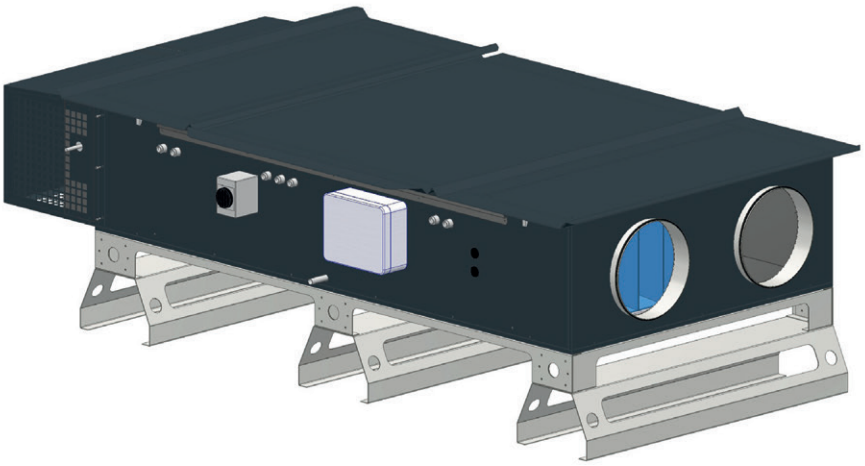


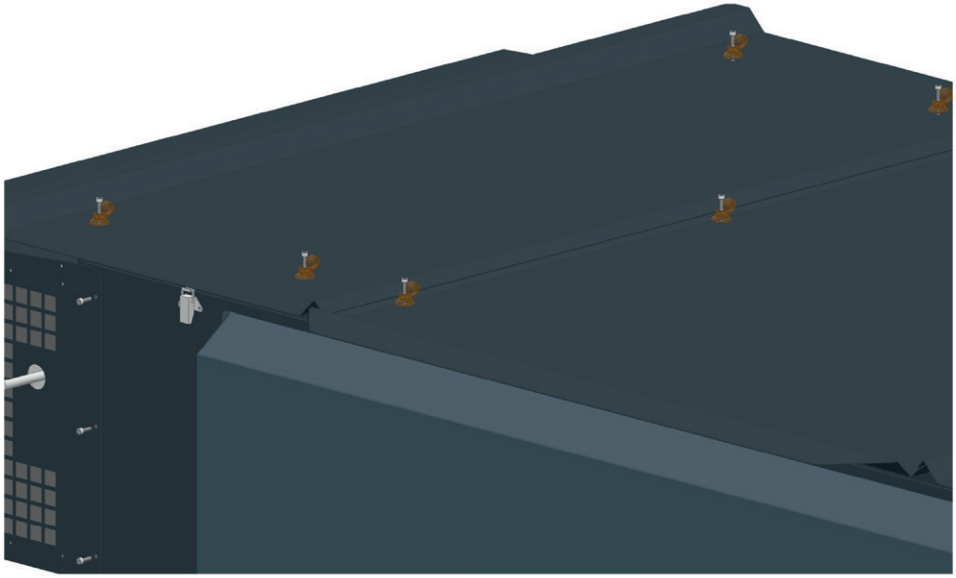


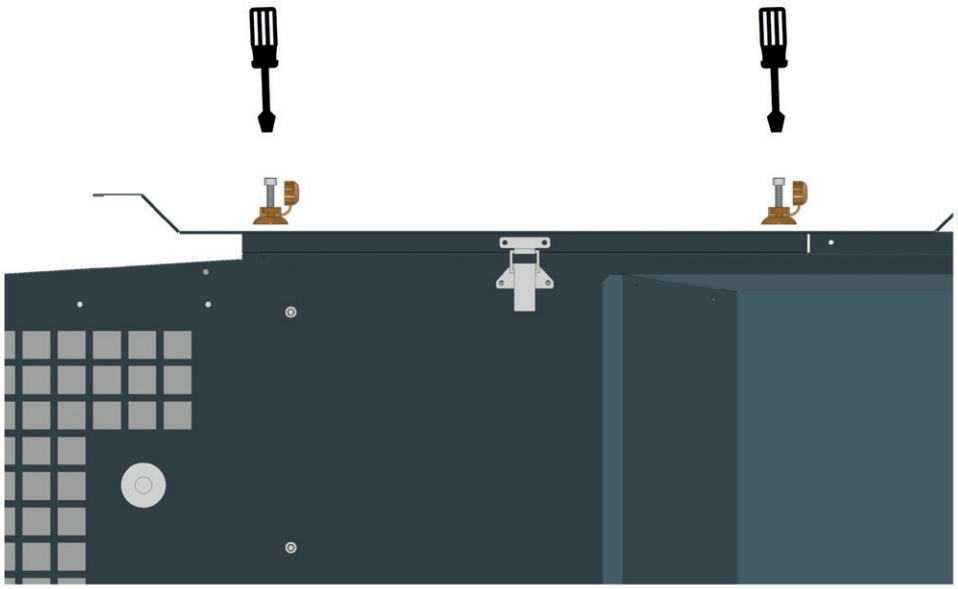


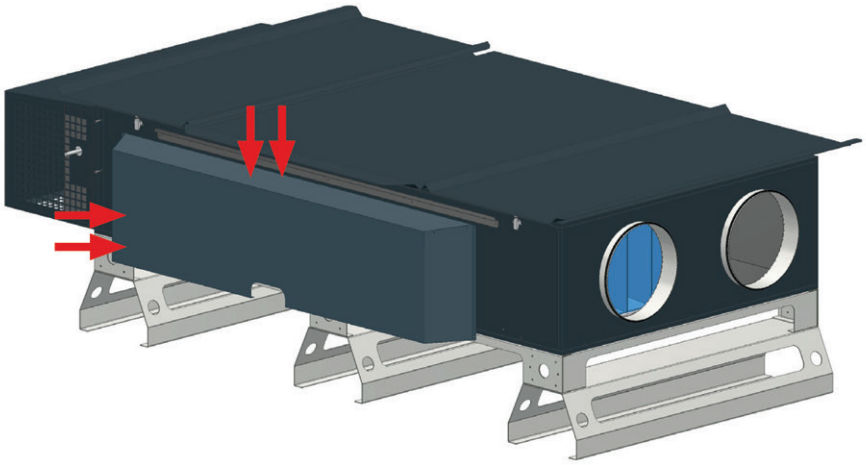


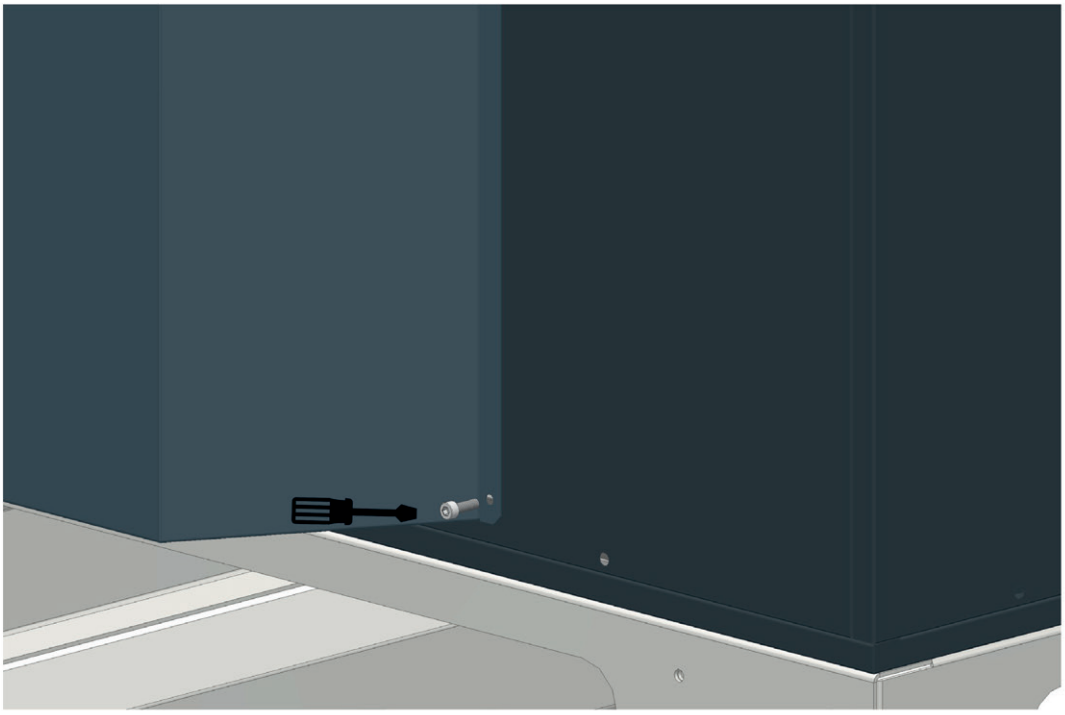










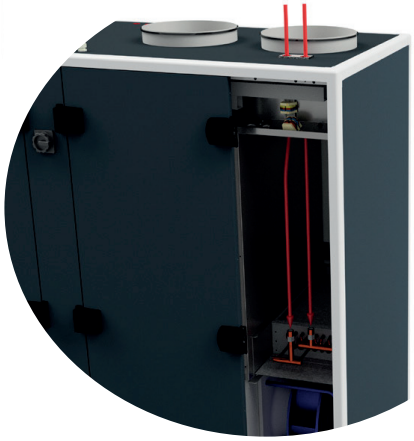


6.2 Hydraulische Installation

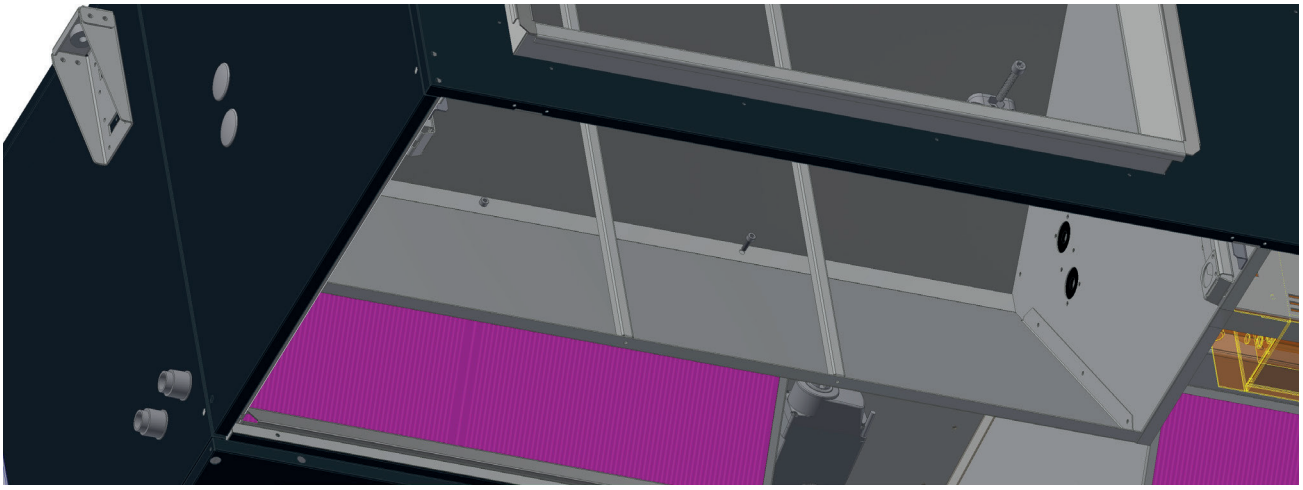
Internes Wasser-Nachheizregister

Führen Sie die vorgefertigten beiliegenden Edelstahl-Wellschläuche durch die vorgesehenen Öffnungen und schliessen Sie sie fachgerecht an das Wasser-Nachheizregister an.
ACHTUNG: Anschlussnippel am Register nicht überlasten (Gegenkontern).

Reco-Boxx ZXR-R



Reco-Boxx ZXA-R



Reco-Boxx Flat-H-R

Hinweis: Linksversionen sind spiegelbildlich

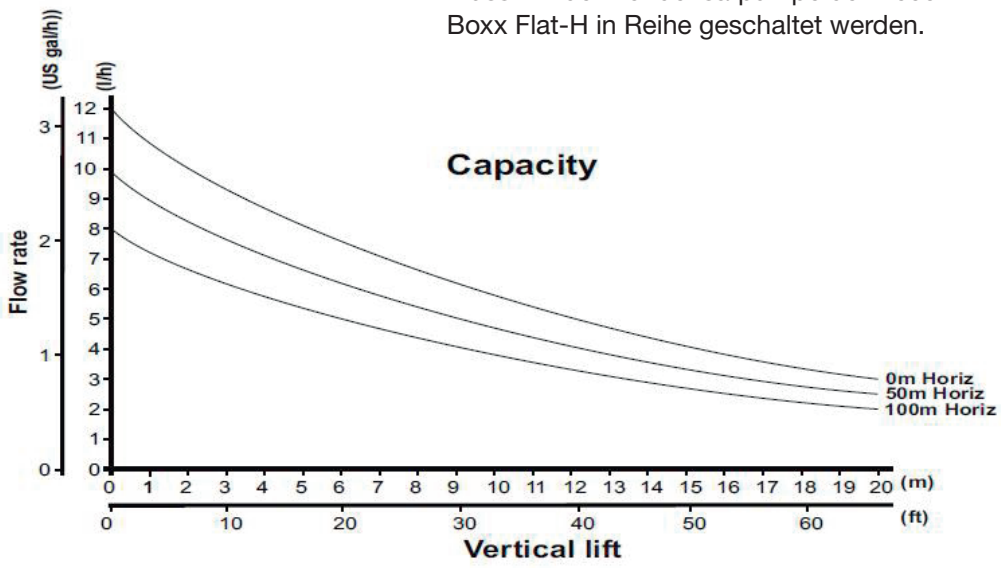
6.3 Kondensatpumpe / Kondensatablauf

Kondensatpumpe für Reco-Box Flat-H und optionales NHKR mit EBA 4C bzw. 4X.

Specifications

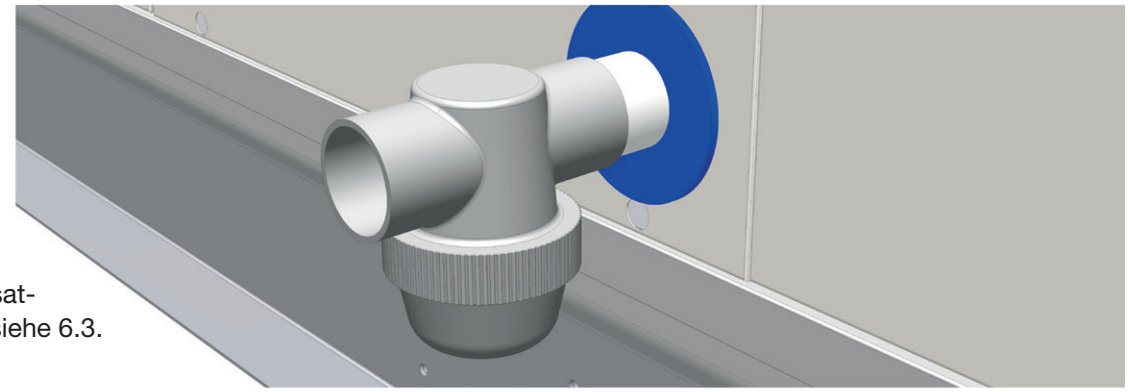
Power supply:	120/240 Vac, 50/60 Hz Auto sensing
Power consumption:	16 W max., 0.25 W when idle
Alarm relay:	5A, 30 Vdc, 250 Vac Break on fault
Capacity:	12 litres/hour max. (3.17 US gal/h)
Maximum head:	Vertical >20 m (65 ft), Horizontal >100 m (328 ft) Suction 1 m max. (3.28 ft)
Ambient temp:	0 – 40°C
Water temp:	25°C max.
Material:	Flame retardant ABS UL94 5VA
Discharge tube:	6 mm (1/4”) ID
Dimensions:	160 x 43 x 34 mm (6.3” x 1. 7” x 1 .3”)
IP:	68

Hinweis:
Kondensatpumpe(n) ist/sind optional.
Bei gleichzeitiger Bestellung mit Reco-Boxx Flat-H und NHKR mit EBA 4C/4X ist die Kondensatpumpe ab Werk installliert und in der Reco-Boxx Flat-H elektrisch angeschlossen. Die Kondensatpumpe im NHKR muss mit der Kondensatpumpe der Reco-Boxx Flat-H in Reihe geschaltet werden.



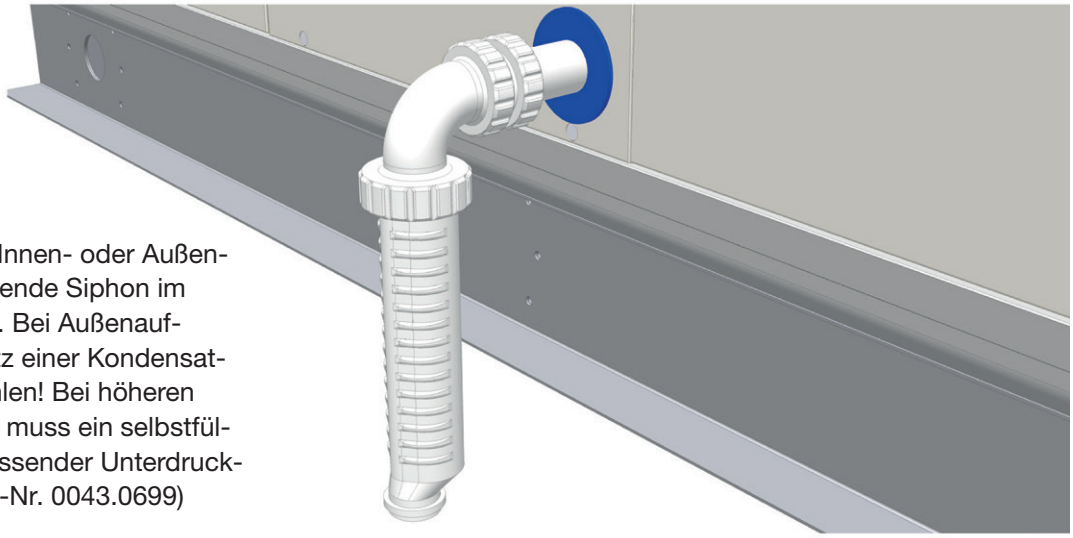
Anschluss des Kondensatablaufs für Rexo-Boxx mit Plattenwärmetauscher

Kondensatwasseranschluss für die Montage im Innenbereich



Hinweis:
Reco-Boxx Flat (-H) Geräte können optional über eine Kondensatpumpe verfügen, siehe 6.3.

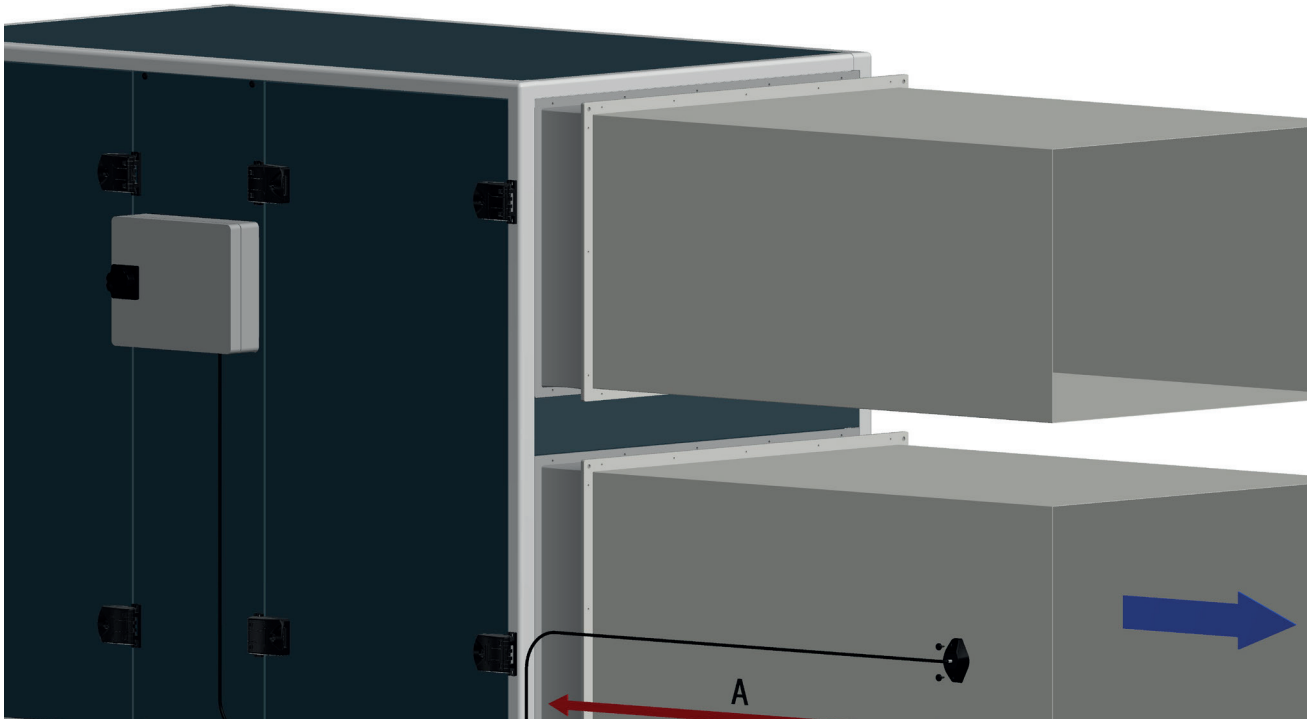
Kondensatwasseranschluss für die Montage im Außenbereich



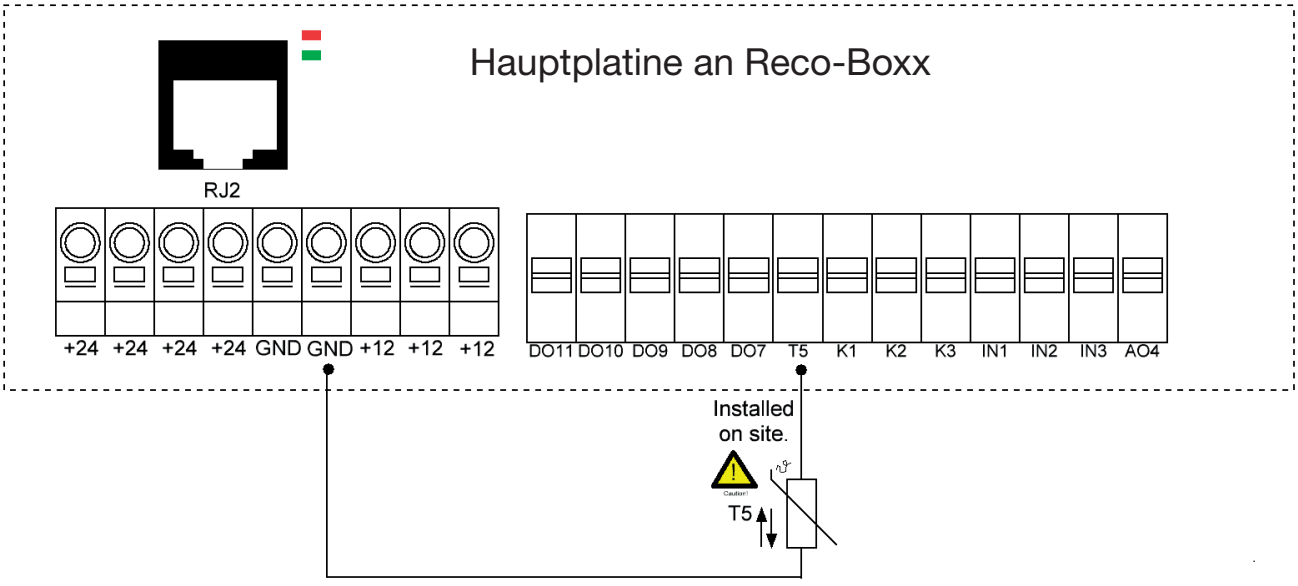
Hinweis:
Je nach Bestellung für Innen- oder Außenaufstellung ist der passende Siphon im Lieferumfang enthalten. Bei Außenaufstellung wird der Einsatz einer Kondensatbegleitheizung empfohlen! Bei höheren Unterdrücken > 200 Pa muss ein selbstfüllender und selbstschliessender Unterdrucksiphon (AX-USIPH, Art.-Nr. 0043.0699) verwendet werden.

6.4 Elektrische Anschlüsse (Abb. exemplarisch)

Externer Temperaturfühler T5

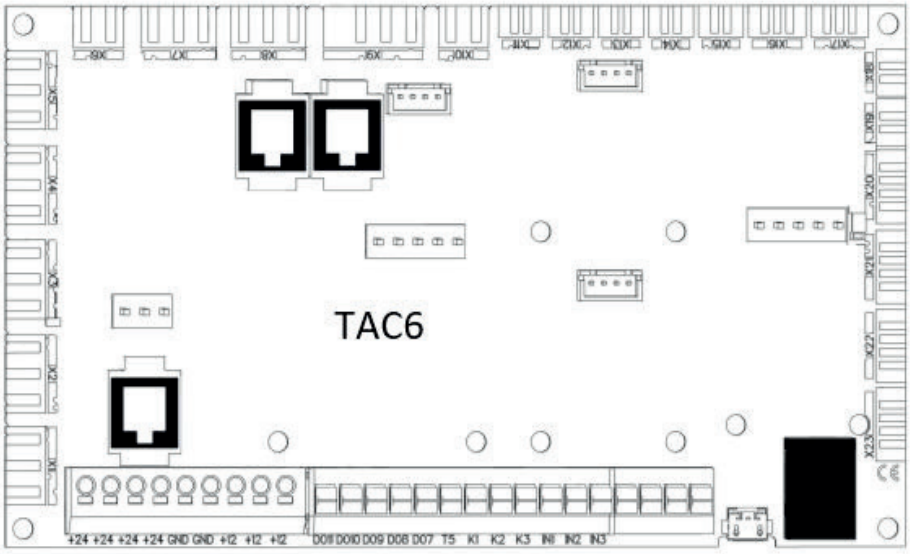


A = minimum 1.5 m



T5 Temperatursensor.
Im Zuluftkanal ca. 1,5 m hinter dem Zuluftstutzen bzw. nach dem optionalen NHKR im geraden Kanalteil platzieren.

Anschluss Touchpanel TP-Touch

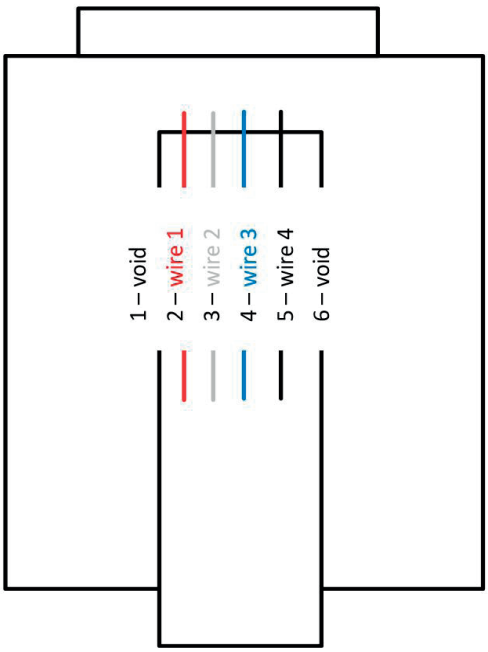


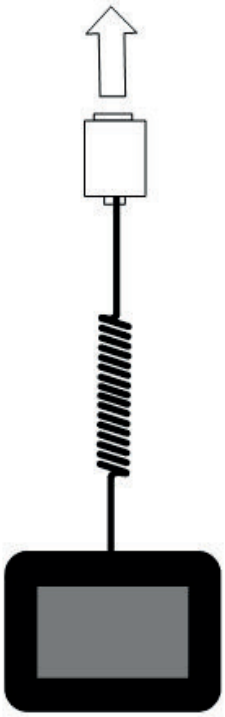
Kabel-Belegung zur Verlängerung

Sollte das Kabel zur Bedieneinheit verlängert werden, muss dies dem RS-485 Standard entsprechen und mit paarweise verdrillten Adern ausgeführt, sowie abgeschirmt sein.

Der Aderquerschnitt muss min. 0,2mm² betragen, und die Gesamtlänge darf 100m nicht überschreiten.

Es werden lediglich 2 Ader-Paare angeschlossen, und es erfolgt eine 1:1 Verbindung. Die Pin-Belegung erfolgt gemäß Abbildung (Farben entsprechen dem mitgelieferten Anschlusskabel):

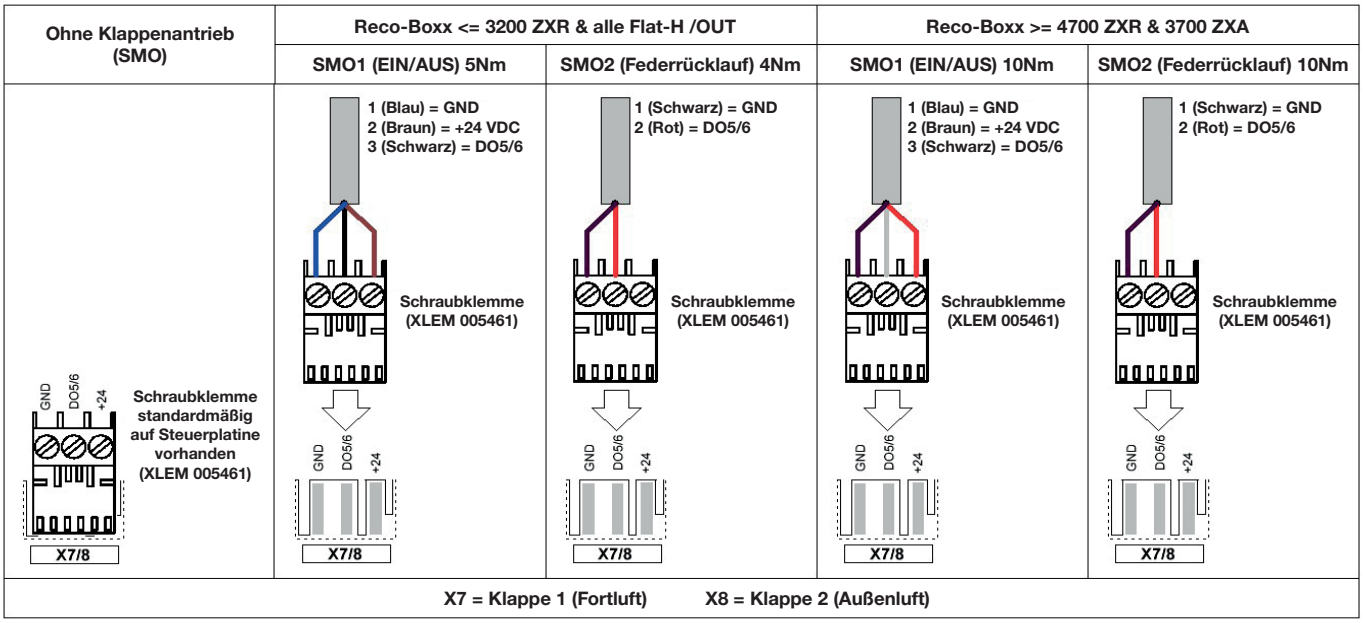




Touchpanel TP-Touch
(Art.-Nr. 0041.0165)

Elektrisches Kabel: Installateure müssen zusätzliche elektrische Kabellängen einplanen, um die zukünftige Wartung des RLT-Geräts zu erleichtern.

Elektrischer Anschluss von Aussen- und Fortluftklappen



SMO1 = Servomotor EIN /AUS ohne Federrückkluf
SMO2 = Servomotor mit Federrücklauf

Hinweis:
Ausschließlich Klappenstellmotoren mit Bemessungsspannung von 24 V DC verwenden!

6.4.1 Anschluss der Netzstromversorgung

	GRÖSSE	LÜFTUNGSGERÄT OHNE ZUBEHÖR		EELEKTRISCHE HEIZUNG 400V		ELEKTRISCHE HEIZUNG 230V	
Reco-Boxx Flat-H / Flat OUT	550	1 X 230 V	3,1 A	/	/	1 X 230 V	13 A
	650	1 X 230 V	3,1 A	/	/	1 X 230 V	13 A
	1000	1 X 230 V	5,3 A	3 X 400 V	6,5 A	/	/
	1400	1 X 230 V	5,3 A	3 X 400 V	8,7 A	/	/
	1700	1 X 230 V	4,9 A	3 X 400 V	8,7 A	/	/
	2100	1 X 230 V	7,7 A	3 X 400 V	13 A	/	/
	2500	1 X 230 V	7,7 A	3 X 400 V	13 A	/	/
	2700	1 X 230 V	7,7 A	3 X 400 V	13 A	/	/
	3300	1 X 230 V	12,7 A	3 X 400 V	17,3 A	/	/
	3700	1 X 230 V	12,7 A	3 X 400 V	17,3 A	/	/
Reco-Boxx ZXR	750	1 X 230 V	5,3 A	3 X 400 V	4,3 A	/	/
	1000	1 X 230 V	5,3 A	3 X 400 V	4,3 A	/	/
	1300	1 X 230 V	5,3 A	3 X 400 V	8,7 A	/	/
	1600	1 X 230 V	5,3 A	3 X 400 V	8,7 A	/	/
	1800	1 X 230 V	4,9 A	3 X 400 V	10,8 A	/	/
	2300	1 X 230 V	7,7 A	3 X 400 V	13 A	/	/
	2700	1 X 230 V	7,7 A	3 X 400 V	13 A	/	/
	2900	1 X 230 V	7,7 A	3 X 400 V	13 A	/	/
	3200	1 X 230 V	7,7 A	3 X 400 V	17,3 A	/	/
	4200	1 X 230 V	12,7 A	3 X 400 V	21,7 A	/	/
	4700	1 X 230 V	12,7 A	3 X 400 V	21,7 A	/	/
	6200	3 X 400 V + N	6,5 A	3 X 400 V	32,5 A	/	/
	7000	3 X 400 V + N	6,5 A	3 X 400 V	32,5 A	/	/
Reco-Boxx ZXA	900	1 X 230 V	5,3 A	3 X 400 V	4,3 A	/	/
	1500	1 X 230 V	5,3 A	3 X 400 V	8,7 A	/	/
	1900	1 X 230 V	7,7 A	3 X 400 V	8,7 A	/	/
	2500	1 X 230 V	7,7 A	3 X 400 V	13 A	/	/
	2800	1 X 230 V	7,7 A	3 X 400 V	13 A	/	/
	3700	1 X 230 V	12,7 A	3 X 400 V	17,3 A	/	/

Caution!

Sämtliche internen Komponenten (Ventilatoren, Regelungen, Sensoren, Relais usw.) sind betriebsfertig angeschlossen. Der Elektroanschluss muss von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden. Die Erdung der Geräte ist zwingend vorgeschrieben!

Caution!

Sämtliche elektrische Verbindungen müssen von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden. Hierbei sind sämtliche gültige Normen und Richtlinien zu beachten!

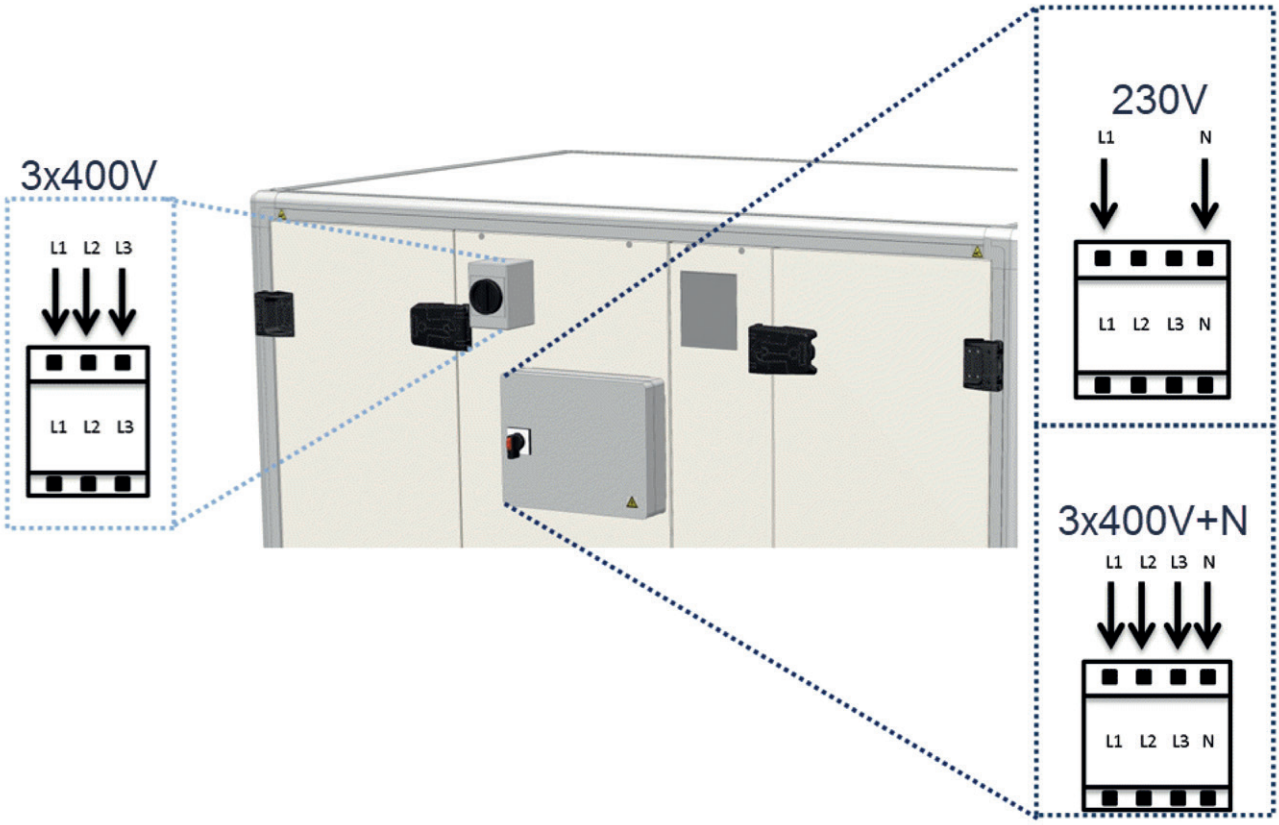
Caution!

Fehlerstromschutzschalter: 300 mA, Klasse B oder B+

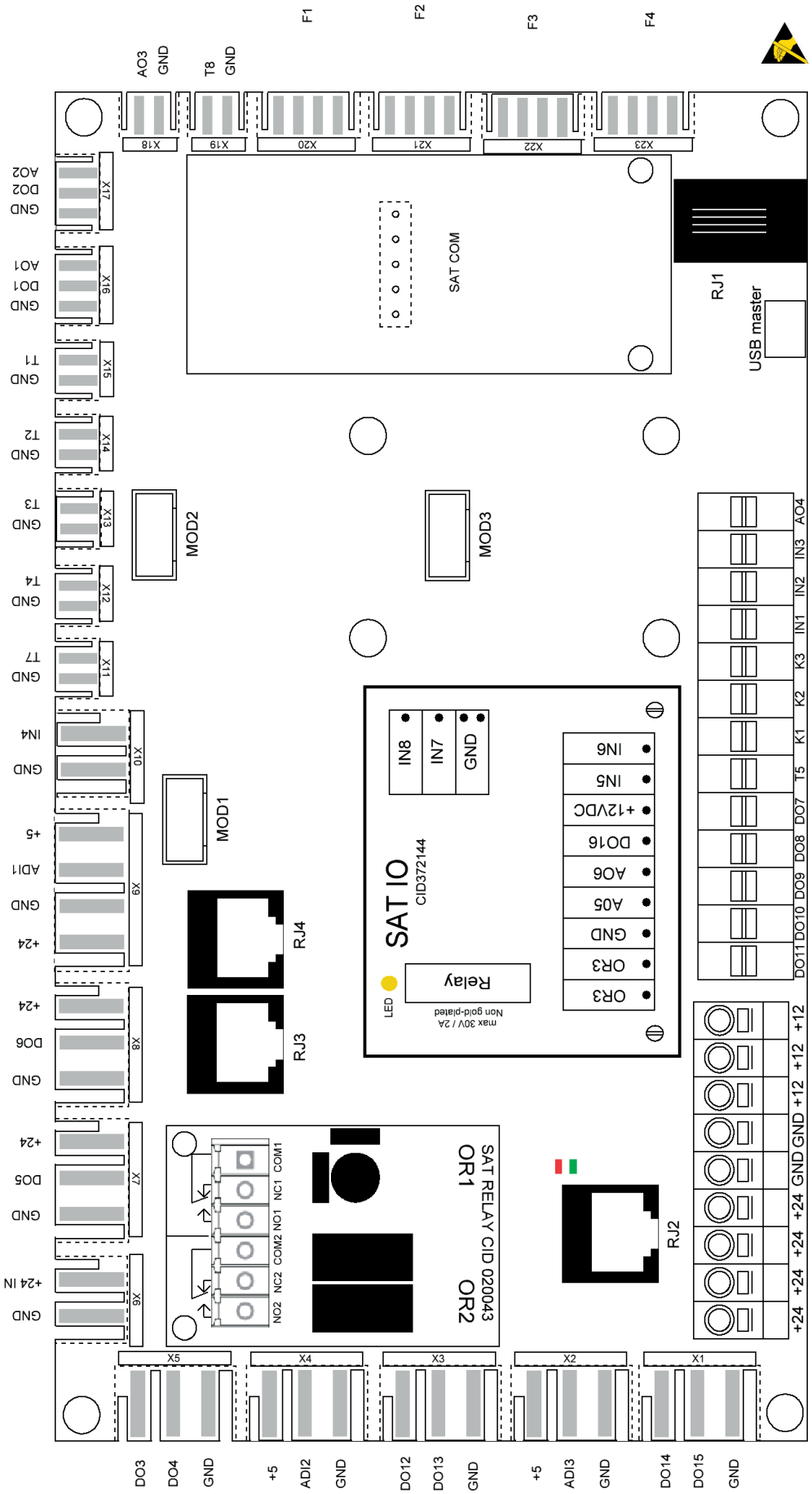
Caution!

Empfohlene Sicherungen für Netzanschluss: D-Typ „träge“; D-10.000 A – AC3

Alle internen Komponenten (Ventilatoren, Steuerungen, Sensoren, Stellantriebe usw.) sind werkseitig mit der Steuerplatine vorverdrahtet. Die Stromversorgung muss durch einen qualifizierten Elektriker mit dem Sicherheitstrennschalter verbunden werden. – Eine Erdung ist zwingend erforderlich.


3x400V
L1 L2 L3
L1 L2 L3
230V
L1 N
L1 L2 L3 N
3x400V+N
L1 L2 L3 N
L1 L2 L3 N

Hauptplatine TAC6 DG

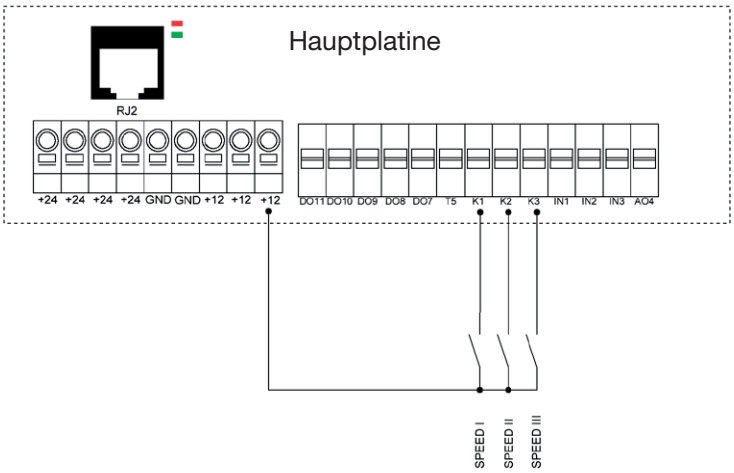


Legende für Hauptplatine TAC6 DG

AO1 = Ausgang 0–10 V für externe hydraulische Nachheizung (Option)	**T1** = Außentemperatur Fühler(vorverdrahtet)
DO1 = Kwout = PWM-Ausgang für KWout-elektr. Nachheizregister (Option – vorverdrahtet)	**T2** = Ablufttemperatur Fühler(vorverdrahtet)
DO2 = KWin- PX: PWM-Ausgang für KWin-Stromregelung (Option – vorverdrahtet) | RX Ansteuerung Rotor PWM (vorverdrahtet)	**T3** = Fortlufttemperatur Fühler(vorverdrahtet)
AO2 = RX-GESCHWINDIGKEIT 0–10 V – RX (Option)	**T5** = Zulufttemperatur Fühler für Nachheizregister (Option)
AO3 = 0–10-V-Ausgang zur Regelung der Kühlleistung	**T7** = NV/IBA/EBA Frostschutzfühler (Option – für Nachheizregister vorverdrahtet)
AO4 = Ausgang 0–10 V für interne hydraulische Nachheizung (Option – vorverdrahtet)	**T8** = Kühlregister Frostschutzsensor
DO3 = BYPASS OFFEN – PX (mit Stellantrieb) (vorverdrahtet)	**IN1** = FEUERALARM
DO4 = BYPASS GESCHLOSSEN – PX (mit Stellantrieb) (vorverdrahtet)	**IN2** = BOOST
DO5 = KLAPPE 1 (mit oder ohne Federrückstellung; Imax = 0,5A DC) (Option – vorverdrahtet)	**IN3** = Zwangssteuerung Bypass öffnen
DO6 = KLAPPE 2 (mit oder ohne Federrückstellung; Imax = 0,5A DC)) (Option – vorverdrahtet)	**IN4** = Kontakt Kondensatwanne voll (nur für Reco-Boxx Flat Geräte mit Kondensatpumpe und optionale NHKR mit Kondensatpumpe (Reihenschaltung!))
DO7 = HEIZAUSGANG (open Kollektor; Vmax=24 VDC; Imax=0,1 A)	**K1:** Luftvolumenstrom-MODUS = m^3/h K1
DO8 = KÜHLAUSGANG (open Kollektor; Vmax=24 VDC; Imax=0,1 A)	Bedarfs-/Drucksteuerung = START/STOPP
DO9 = ALARMAUSGANG (open Kollektor; Vmax=24 VDC; Imax=0,1 A)	Drehmoment-MODUS = %Drehmoment K1
DO10 = AL dPA-AUSGANG (open Kollektor; Vmax=24 VDC; Imax=0,1 A)	**K2:** Luftvolumenstromregelung = m^3/h K2
DO11 = VENTILATOR AN-AUSGANG (open Kollektor; Vmax=24 VDC; Imax=0,1 A)	Bedarfs-/Drucksteuerung = 0–10-V-EINGANG
ADI1 = BYPASS POS – PX | RX Rotationsüberwachung (vorverdrahtet)	Drehmomentregelung = %Drehmoment K2
ADI2 = Abluftfilter dPa (Option)	**K3:** Luftvolumenstromregelung = m^3/h K3
ADI3 = Abluftfilter dPa (Option)	Bedarfs-/Drucksteuerung = % BEI K3 oder 0–10-V-EINGANG
	Drehmomentregelung = %Drehmoment K3
F1 = VENTILATOR 1 (ZULUFT)	**RJ1** = RJ12-Anschluss für Touchpanel TP Touch (Option)
F3 = VENTILATOR 3 (FORTLUFT)	**RJ2** = RJ12-Anschluss für Modbus Druck-CP-Modus (Option)
	RJ3 = RJ12-Anschluss für DDM-Set zur Messung des Zuluft Volumenstroms
SAT COM = SAT MODBUS oder SAT KNX oder SAT ETHERNET oder SAT WIFI – (Option)	**RJ4** = RJ12-Anschluss für DDM-Set zur Messung des Fortluft Volumenstroms und Tauscherdrucküberwachung (Option – vorverdrahtet)
SAT RELAIS: **nur für Reco-Boxx Flat verwendet, dann vormontiert und vorverdrahtet**	
SAT RELAIS OR1 – linearer Aktuator für Flat linearer Bypass-Aktuator – auf	**GRÜNE LED AN** = EINGESCHALTET
SAT RELAIS OR2 – linearer Aktuator für Flat linearer Bypass-Aktuator – zu	**ROTE LED AN** = ALARM
	+24 = +24 V DC (min.: +22 V DC; max.: +26 V DC). 0,8 A max
	+12 = +12 V DC (min.: +11,49 V DC; max.: +12,81 V DC). 0,3 A max.

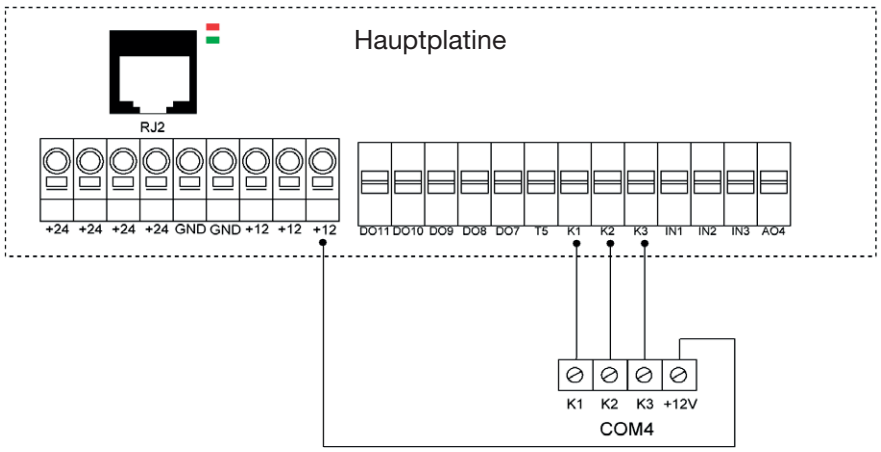
7.0 Teststart Reco-Boxx-Lüftungsgerät

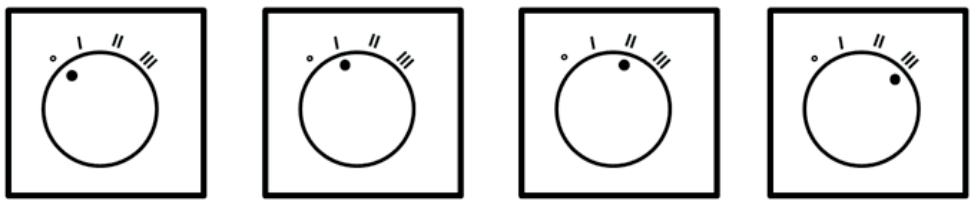
Schneller Teststart vor Ort mit Werkseinstellungen (vor der Inbetriebnahme). Hiermit soll ein erster Funktionstest durchgeführt werden. Anschließend muss eine komplette Einrichtung durchgeführt werden. Zubehör sind mit Standardeinstellungen vorkonfiguriert, siehe Benutzer- und Wartungshandbuch zum Download auf unserer Website.



K1 & K2 & 3 offen: AUS
K1 geschlossen: Stufe 1
K2 geschlossen: Stufe 2
K3 geschlossen: Stufe 3

7.1 Teststart mit Positionsschalter (COM4)



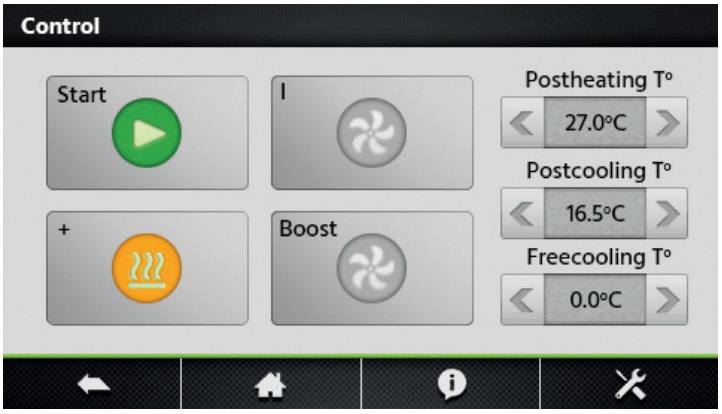


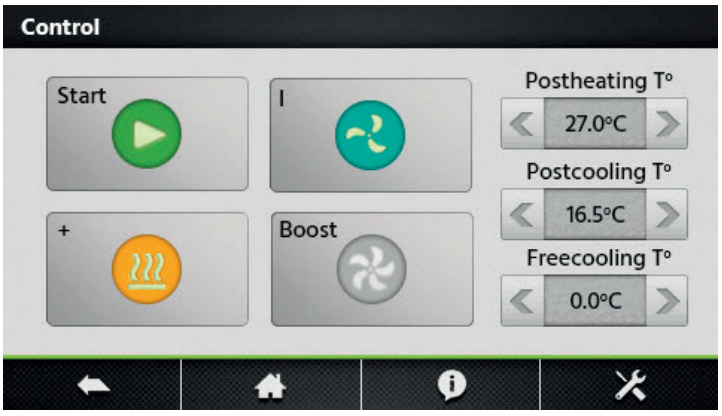
OFF AUS | Speed 1 Drehzahl 1 | Speed 2 Drehzahl 2 | Speed 3 Drehzahl 3

7.2 Teststart mit Touchpanel TP-Touch

Beim ersten Einschalten wird automatisch das Grundeinstellungsmenü für die Inbetriebnahme aktiviert, in dem auch der erweiterte Parameter für die Masterauswahl „Kontakte K1-K2-K3-Master“ auf „NEIN“ gesetzt werden muss, um das Gerät über die Bedieneinheit und das Menü „Regelung“ einschalten zu können. Nach der Erstinbetriebnahme ist dieser Parameter im Menü „Einstellungen“ ➔ „Erweiterte Einstellungen“ weiterhin verfügbar.

Menü: Grundeinstellung





Notizen

Notizen

AEREX HaustechnikSysteme GmbH
Steinkirchring 27
D-78056 Villingen-Schwenningen

Tel.: 0 77 20 / 694-880
Fax: 0 77 20 / 694-881

Service-Hotline: 0 77 20 / 694-122

info@aerex.de
www.aerex.de

0185.5116.0001 · Version: 2022-03